



**Johann Wolfgang Goethe-Universität**

**Frankfurt am Main**

**INSTITUT FÜR  
HISTORISCHE ETHNOLOGIE**

**JAHRESBERICHT**

**FÜR DAS AKADEMISCHE JAHR**

**2000/2001**

## INHALT

1. Das akademische Jahr im Überblick.....	3
2. Die Institutsmitglieder (Oktober 2001).....	5
3. E-Mail-Adressen.....	7
4. Regionale und thematische Schwerpunkte der Institutsmitglieder .....	8
5. Lehrveranstaltungen.....	9
6. Kooperationen und Partnerschaften .....	10
7. Ausländische Gäste .....	10
8. Institutskolloquien und Gastvorträge.....	10
9. Tagungen, Exkursionen, Ausstellungen, Lehrforschungen.....	12
10. Abgeschlossene Masterarbeiten.....	13
11. Promotionen.....	14
12. Habilitationen.....	16
13. Veröffentlichungen.....	16
14. Vorträge, Teilnahme an Konferenzen .....	23
15. Feldforschungen und andere Aktivitäten.....	28
16. Laufende Forschungsprojekte.....	32

**Institut für Historische Ethnologie**

**Grüneburgplatz 1**

**60323 Frankfurt**

**Tel. : 069-798 33064**

**Fax: 069-798 33065**

**<http://www.rz.uni-frankfurt.de/FB/fbo8/IHE>**

## 1. DAS AKADEMISCHE JAHR IM ÜBERBLICK

Auch das akademische Jahr Oktober 2000 bis September 2001 war ein recht lebhaftes und, wie ich meine, erfolgreiches Jahr für das Institut. Zunächst stand es ganz im Zeichen des Umzugs aus dem alten Gebäude in der Liebigstraße. Die Wehmut, die viele beim Auszug beschlichen hatte, sollte allerdings schon nach wenigen Wochen auf dem „Campus Westend“, dem ehemaligen, komplett renovierten IG Farben-Bau, verflogen sein. Zwar mußte das Institut erleben, daß ein universitärer Umzug, gleich denen des „wirklichen“ Lebens, von Pleiten, Pech und Pannen verfolgt sein kann. Aber nach dem Umzug im April 2001 und einem von Baulärm, Baustaub, Mobiliarmangel und fehlendem Internet-Zugang begleiteten Sommersemester fühlen sich jetzt sowohl die MitarbeiterInnen als auch die Studierenden des Instituts auf dem „schönsten Campus Deutschlands“ (so eine Zeitung) sehr wohl.

Was die Lehre betrifft, so konnte in den beiden vergangenen Semestern im Grundstudium weiterhin eine sehr breite und vielschichtige Palette von Lehrveranstaltungen angeboten werden – über die regelmäßig abzuhaltenden Pflichteinführungen der unterschiedlichsten Art bis hin zu diversen regionalen Einführungen (Nordamerika, Indien, Westafrika, Lateinamerika, Indonesien). Im Hauptstudium konnten darüber hinaus spezifische Themen wie Liebe, Gold, Theater, indigene Landrechte u.a.m. das Interesse der Studierenden wecken. Großen Zuspruch fanden auch die im projektorientierten Zweig des Hauptstudiums angebotenen Veranstaltungen zur visuellen Anthropologie und zur Museumsethnologie. Zudem befinden sich zur Zeit zwei jeweils siebenköpfige Gruppen von Studierenden zu Lehrforschungen in Burkina Faso bzw. Ostindien. In verschiedenen Kolloquien hatten die Mitglieder und Studierenden des Instituts Gelegenheit, eine große Anzahl von Gästen aus dem In- und Ausland, unter ihnen Jean und John Comaroff sowie Judith und David McDougall, kennenzulernen. Die Mitglieder des Instituts konnten ihrerseits bei zahlreichen Gelegenheiten ihre Forschungsergebnisse andernorts vorstellen. Auch der Forscherdrang blieb ungebrochen, wie u.a. die Tatsache, daß es im vergangenen akademischen Jahr siebzehn Drittmittel-Stellen am Institut gab, verdeutlichen mag. Die äußerst zahlreichen Veröffentlichungen von Mitgliedern des Instituts unterstreichen ferner die vorhandene Schaffenskraft. Im vergangenen Jahr wurden am Institut drei Dissertationen und neun Magisterarbeiten abgeschlossen. Eine recht große Anzahl von Magisterarbeiten, Dissertationen und Habilitationsschriften sind in Arbeit oder gar schon im Begutachtungsprozeß.

Im personellen Bereich gab es einige wichtige Veränderungen und Auszeichnungen. Mit Liane Gugel beendete am 30.4.2001 eine langjährige und verdiente Mitarbeiterin ihre Tätigkeit am Institut. Die frei werdende Stelle als wissenschaftlicher Mitarbeiter trat Henry Kammler am 1.8.2001 an. Carola Lentz folgte im akademischen Jahr 2000-2001 einer Einladung an das *Netherlands Institute of Advanced Study* in Wassenaar, um dort ihre Forschungen über Bodenrecht und Siedlungsgeschichte in der westafrikanischen Savanne in ungestörter Atmosphäre voranzutreiben. In dieser Zeit wurde ihr Lehrstuhl von Peter Probst vertreten. Ich selbst übernahm zu Beginn des akademischen Jahres die Position des Geschäftsführenden Direktors.

Zu erwähnen ist außerdem, daß Karl-Heinz Kohl zum Theodor-Heuss-Professor an der *New School University* in New York nominiert wurde (von September 2001 bis Mai 2002). Carola Lentz erhielt im abgelaufenen Jahr zwei Rufe auf C4-Professuren, einen an die Universität Halle-Wittenberg (zurückgegeben) und einen an die Gutenberg-Universität Mainz, den sie inzwischen angenommen hat.

Für Details zu diesem ersten groben Überblick darf ich jetzt auf die folgenden Seiten verweisen.

*HD Dr. Burkhard Schnepel (Geschäftsführender Direktor) im Oktober 2001*

## 2. DIE INSTITUTSMITGLIEDER (OKTOBER 2001)

SEKRETARIAT	Telefon
Fax	798-33065
Ramaswamy-Wolter, Vasantha MA	798-33064
Stadler, Marianne	798-33064
<b>HochschulehrerInnen</b>	
Feest, Prof. Dr. Christian F. (stellv. Geschäftsführender Direktor)	798-33054/5
Kohl, Prof. Dr. Karl-Heinz	798-33052/3
Lentz, Prof. Dr. Carola	798-33076
Müller, Prof. em. Dr. Klaus E.	
Schnepel, HD Dr. Burkhard (Geschäftsführender Direktor)	798-33072
Vertretungsprofessur	798-33076
<b>Privatdozentinnen</b>	
Gareis, PD Dr. Iris	798-33070
Schomburg-Scherff, PD Dr. Sylvia	798-33070
Schröter, PD Dr. Susanne	798-33070
<b>Wissenschaftliche MitarbeiterInnen</b>	
Gottowik, Dr. Volker	798-33068
Kammler, Henry MA	798-33068
Werthmann, Dr. Katja	798-33066
<b>Drittmittelfinanzierte wissenschaftliche MitarbeiterInnen</b>	
Bender, Cora	798-32251
Carstensen, Dr. Christian	798-32249
Kirscht, Dr. Holger	798-33230
Krings, Matthias MA	798-33230
Kuba, Dr. Richard	798-33066
Oberhofer, Michaela MA	798-33074
Platte, Dr. Editha	798-33230
Reikat, Dr. Andrea	798-33232
Röschenthaler, Dr. Ute	798-33072
Schlottner, Dr. Michael	798-32249
Selchow, Ulla MA	798-33232
Stappert, Dr. Gisela	798-33228
Steffen-Schrade, Jutta MA	798-33228
Wenzek, Andrea MA	798-33232
Wilhelmi, Andrea MA	798-33074
Wolf, Dr. Silke	798-33235
<b>Bibliothek</b>	
Taussig, Katarina	798-33238
<b>Geschäftsstelle des Sonderforschungsbereichs 268 „Westafrikanische Savanne“</b>	
Greinert-Byer, Dr. Ursula (Kustodin)	798-32097
Ludwig, Anja MA	798-32098
Völker, Christian MA	798-32098



### 3. E-MAIL-ADRESSEN

Name	E-mail-Adresse
Bender, Cora	CoraBender@aol.com
Carstensen, Christian	Carstensen@em.uni-frankfurt.de
Duelke, Britta	Duelke@em.uni-frankfurt.de
Feest, Christian	c.feest@em.uni-frankfurt.de cff.ssk@t-online.de
Gareis, Iris	I.Gareis@em.uni-frankfurt.de
Gottowik, Volker	Gottowik@em.uni-frankfurt.de
Greinert-Byer, Ursula	Greinert-Byer@em.uni-frankfurt.de
Hauser, Beatrix	beatrixhauser@hotmail.com
Kammler, Henry	<a href="mailto:H.Kammler@em.uni-frankfurt.de">H.Kammler@em.uni-frankfurt.de</a>
Kirscht, Holger	Kirscht@em.uni-frankfurt.de
Kohl, Karl-Heinz	k.kohl@em.uni-frankfurt.de KHKohl@aol.com
Krings, Matthias	Krings@em.uni-frankfurt.de
Kuba, Richard	Kuba@em.uni-frankfurt.de
Lentz, Carola	Lentz@em.uni-frankfurt.de
Ludwig, Anja	A.Ludwig@em.uni-frankfurt.de
Oberhofer, Michaela	Oberhofer@em.uni-frankfurt.de
Platte, Editha	Platte@em.uni-frankfurt.de
Ramaswamy-Wolter, Vasantha	Ramaswamy-Wolter@em.uni-frankfurt.de
Reikat, Andrea	A.Reikat@em.uni-frankfurt.de
Röschenthaler, Ute	<a href="mailto:roeschenthaler@em.uni-frankfurt.de">roeschenthaler@em.uni-frankfurt.de</a>
Schnepel, Burkhard	Schnepel@em.uni-frankfurt.de
Schomburg-Scherff, Sylvia	Schomburg-Scherff@em.uni-frankfurt.de
Schröter, Susanne	Suschoet@aol.com
Selchow, Ulla	selchow@em.uni-frankfurt.de
Stadler, Marianne	M.Stadler@em.uni-frankfurt.de
Steffen-Schrade, Jutta	Steffen-Schrade@em.uni-frankfurt.de
Wenzek, Andrea	Wenzek@em.uni-frankfurt.de
Werthmann, Katja	K.Werthmann@em.uni-frankfurt.de
Wilhelmi, Andrea	A.Wilhelmi@em.uni-frankfurt.de
Wolf, Silke	Silke-Wolf-HD@t-online.de

#### 4. REGIONALE UND THEMATISCHE SCHWERPUNKTE DER INSTITUTSMITGLIEDER

**Iris Gareis:** Lateinamerika, Spanien. Ethnohistorie, Methoden, Wissenschaftsgeschichte, Identitätsforschung, Religionsethnologie, Kunstethnologie

**Volker Gottowik:** Zentralindonesien: Java, Bali, Lombok. Geschichte und Theoriegeschichte der Ethnologie, interkulturelle Hermeneutik, Ritualtheorien

**Christian F. Feest:** Nord- und Mittelamerika. Historische Ethnographie, Ethnohistorie, Ethnologische Bildforschung, Kunstethnologie, Materielle Kultur, Geschichte der Ethnologie

**Henry Kammler:** Nord- und Mittelamerika. (Ethno-)Linguistik, Diskursanalyse, Hermeneutik, Migration, Ethnizität, politische Ethnologie, Methodologie

**Karl-Heinz Kohl:** Indonesien, Melanesien. Religions- u. Verwandtschaftsethnologie, Geschichte der Ethnologie, Xenologie

**Carola Lentz:** Afrika, insbesondere Ghana und Burkina Faso; Ecuador. Methoden der Feldforschung, Ethnizität, orale Traditionen, politische Ethnologie, Lokalität/Territorialität/Raum

**Klaus E. Müller:** Asien. Identitätsproblematik, Ethnologiseologie, Präliterare Geschichtsauffassung und Erinnerungskultur, Wissenschaftsgeschichte

**Burkhard Schnepel:** Indien, Südsudan. Religionsethnologie, politische Anthropologie, Geschichte der Ethnologie, Theaterethnologie

**Sylvia Schomburg-Scherff:** Karibik. Identitätsproblematik, Wissenschaftsgeschichte, Literaturethnologie, Kunstethnologie, Ethnologische Bildforschung

**Susanne Schröter:** Indonesien. Religionsethnologie, Ritual, Medizinethnologie, Gender studies

**Katja Werthmann:** Westafrika, insbes. Nigeria und Burkina Faso. Frauenforschung, insbesondere Frauen in islamischen Gesellschaften, Stadtforschung, Migration und interethnische Beziehungen

Regionale Schwerpunkte zahlreicher **drittmittelfinanzierter MitarbeiterInnen** sind u.a. Westafrika, Indien und Nordamerika. (s. „Laufende Forschungsprojekte“)



## 5. LEHRVERANSTALTUNGEN

### Wintersemester 2000/2001

- V, Einführung in das Studium der materiellen Kultur (Feest)
- V, Einführung in die Ethnologie (Schnepel)
- V, Wissenskultur und gesellschaftlicher Wandel (Gem.Veranst. des SFK 435)
- P, Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (Gottowik)
- P, Einführung in die Rechtsethnologie (Duelke)
- P, Politische Ethnologie (Probst)
- P, Geschichte und Ethnographie Malawis (Probst)
- P, Nordamerikan(ist)ische Ethnographie und Theorie (Feest)
- P, Einführung in die Ethnographie Nepals (Wolf)
- P/Ü, Übungen an ethnographischen Texten: Nordamerika (Feest)
- Ü, Praktische Übungen zum ethnographischen Film (SurrIDGE)
- S/Ü, Adelskulturen im Wandel (Gemeinschaftsveranstaltung des FSK 435)
- P/S, Afro-karibische Religionen (Schomburg-Scherff)
- P/S, Objektforschungen in Afrika (Platte)
- S, Kunst, Kult oder Kitsch: Susanne Wenger & der Oshun-Hain in Oshogbo, Nigeria (Probst)
- S, Medizinethnologie: Themen und Probleme (Probst)
- S, Gold in Afrika: Handelsware, Statussymbol und gefährliches Gut (Werthmann)
- S, Ethnologie der Performanz (Schnepel)
- S, Aristoteles und die Indianer (Thomas Reinhardt)
- S, Wissenskulturen Nordamerikas (II) (Feest)
- K, Sprachkurs: neo-melanesisches Tok Pisin (Pidgin-Englisch III) (Jebens)
- Ü, Projekt Ethnographie und Geschichte Orissas (Schnepel)
- S, Projektseminar Ethnographie und Geschichte Orissas (Schnepel)

### Sommersemester 2001

- P, Einführung in die Wirtschaftsethnologie (Schnepel)
- P, Methoden der Ethnologie (Probst)
- Ü, Praktische Übungen zum ethnographischen Film (SurrIDGE)
- P/S, Ethnologische Ritualtheorie (Schröter)
- P/S, Ritual u. Heilung in Afrika (Probst)
- P/S, Einführung in die Ethnologie der Kunst (Schomburg-Scherff)
- P/S, Burkina Faso: Geschichte und Gegenwart (Kuba, Werthmann)
- P/S, Medizinethnologie Lateinamerikas (Gareis)
- P/S, Der, die, das Fremde. Einführung in die Xenologie (Gottowik)
- S, Methoden und Stoffe der Ethnologie (Kohl)
- S, Lehrforschung Burkina Faso: Vorbereitung (Kuba, Werthmann)
- S, Ethnologie der Performanz II (Schnepel)
- S, Indigene Landrechte: Australien, Nordamerika, Südamerika (Duelke, Feest, Heise)
- S, Projektseminar Museumsethnologie: Ausstellung „Nordamerika“ (Feest)
- S, Objekte im Kontext. Museumsobjekte und Kulturbeschreibungen (Raabe)
- S, Kultur, Text, Bild: Von der literarischen zur visuellen Wende in der Ethnologie (Probst)
- S, Organisationsethnologie (Carstensen)
- S, Drums, Rock, Rap: Virtuelle Archivierung indianischer Musik (Schlottner)
- S, Jensen-Vorlesungsreihe: Policing Culture in the Postcolony: Notes from South Africa (Comaroff, Jean & John)

S, Liebe – kulturspezifischer Code oder invariantes Strukturmuster sozialen Lebens? (Kohl, Hondrich)

S, Projektseminar Visuelle Anthropologie I: Klassiker des ethnographischen Films (Kohl)

S, Projektseminar Lehrforschung Orissa (Schnepel)

## 6. KOOPERATIONEN UND PARTNERSCHAFTEN

Australian Institute of Aboriginal and Torres Strait Islander Studies, Canberra, Australien

Australian National University, Canberra, Australien

Centre for Transsaharan Studies, University of Maiduguri, Nigeria

Centre National de la Recherche Scientifique et Technique, Ouagadougou, Burkina Faso

Département d'Histoire et d'Archéologie, Université de Ouagadougou, Burkina Faso

Department of Anthropology, Utkal University, Bhubaneswar, Indien

Fakultas Sastra, Universitas Udayana, Denpasar, Indonesien

PROCOPE (Programme de Coopération Scientifique: projektbezogener Personenaustausch mit Frankreich)

Université de Cotonou, Benin

Ethnologisches Seminar, Universität Zürich, Schweiz

Scheduled Tribes and Scheduled Caste Research Institute, Bhubaneswar, Indien

## 7. AUSLÄNDISCHE GÄSTE

Die Proff. Jean & John **Comaroff** (University of Chicago) folgten der Einladung des Frobenius-Instituts zur traditionsreichen Jensen-Gedächtnis-Vorlesung. Die Veranstaltungen fanden von Mai bis Juli 2001 im Frankfurter Literaturhaus statt.

Prof. P.K. **Nayak**, Direktor des *Scheduled Tribes and Scheduled Castes Research Institute* und Professor am *Department of Anthropology* der *Utkal University* (beide in Bhubaneswar/Indien) besuchte Ende Mai bis Mitte Juni 2001 das Institut für Historische Ethnologie. Er leitete während dieser Zeit ein einwöchiges Blockseminar im Gästehaus der J.W.-Goethe-Universität im Kleinwalser-Tal, bereitete die Teilnehmer der Orissa-Lehrforschung auf ihren Feldaufenthalt vor und hielt einen Vortrag über „The tribal societies of Orissa“.

Zahlreiche weitere Gäste beteiligten sich an den Kolloquien und dem Workshop „Ethnohistorie“ des Instituts.

## 8. INSTITUTSKOLLOQUIEN UND GASTVORTRÄGE

### Afrika-Kolloquium

Wintersemester 2000/2001 (Leitung: Katja Werthmann, Holger Kirscht)

19.10.2000 Jacob Songsore, Accra: The political economy of household environmental management - gender, environment and epidemiology on the Greater Accra Metropolitan Area.

09.11.2000 Maimuna Yussuf-Sadiq, Maiduguri: The role of women in the political transition programme in Nigeria - a case study of women in Borno State.

- 07.12.2000 Heike Wischiolek, Hamburg: Dichterrfürsten und Technokraten: Bildung als Kapital afrikanischer Eliten.
- 11.01.2001 Holger Kirscht und Katja Wertmann: «Sanmatenga. Cercheurs d'or au Burkina Faso». Filmvorführung.
- 25.01.2001 Eleonore Schmitt, Heidelberg: Halua na kahawa – Sweet and hot: wedding celebrations in Zanzibar.

### **Sommersemester 2001 (Leitung: Peter Probst)**

- 26.04.2001 Johannes Harnischfeger, Frankfurt/M.: Politik des Bösen – Kreuzzüge gegen Hexerei in Südostnigeria.
- 03.05.2001 Hans Jörg Dilger, Berlin: Globale Dynamik in der AIDS-Arbeit und die Bedeutung von Religion für posit(h)iv-Leben in Tanzania.
- 10.05.2001 Axel Klein, Canterbury: Anthropological approaches to the study of illicit drugs in Africa. Advantages and constraints in participant observation.
- 17.05.2001 Bernhard Streck, Leipzig: Differenz und Integration – Wechselwirkungen zwischen nomadischen und sesshaften Lebensformen in Zivilisationen der Alten Welt.
- 31.05.2001 Megan Vaughan, Oxford: Reported speech and other kinds of testimony. Doing fieldwork in Malawi and Mauritius.
- 07.06.2001 Akintunde Akinyemi, Ife: Cultural nationalism in practice – Yoruba place poetry as exposition of traditional values and ideological viewpoints.
- 21.06.2001 Onookome Okome, Calabar: Popular images of the past – women in Nigerian videofilms.
- 28.06.2001 Jan Georg Deutsch, Berlin: The road to Soko Mhogo – writing history in a peculiar setting.
- 05.07.2001 Constanze Weise, Heidelberg: Geschichte, kulturelles Gedächtnis und Ritual bei den Nupe in Nigeria.
- 12.07.2001 Thomas Kirsch, Frankfurt/O.: Missions in writing – literacy practices in the New Apostolic Church and among the Jehova's Witnesses in Zambia.

### **Colloquium Americanum (Leitung: Christian F. Feest)**

- 03.05.2001 Ingo W. Schroeder, Marburg: Modernität, Retraditionalisierung und „neotribaler Kapitalismus“ im Südwesten
- 10.05.2001 Sonja Schierle, Stuttgart: Die Sonderausstellung „Im Fluss der Zeit“ verbindet Sammlungsobjekte mit indianischer Gegenwart: Motivation und Erfahrungen
- 17.05.2001 Anja Schulte, Frankfurt a.M.: Die Anwendungsmöglichkeit des psychologischen Persönlichkeitsbegriffs der „Kultur-und-Persönlichkeit“-Theorien auf ethnohistorische Quellen
- 31.05.2001 Claudia Augustat, Frankfurt a.M.: Der Tod des Luis Monaz. Touristenkunst als Konfliktpotential bei den Piaroa Venezuelas
- 07.06.2001 Mona Suhrbier, Frankfurt a.M.: Vom Leben zwischen Friedhof und Müllhalde. Poetische Zeichnungen. Guaraní-Indianer, São Paulo
- 21.06.2001 Jutta Steffen-Schrade, Frankfurt a.M.: Die Neue Welt in Wort und Bild. „Histoire Naturelle des Indes“: Das Drake Manuskript
- 28.06.2001 Andreas Steinsieck, Braunschweig: Identitätspolitik. Zur musealen Repräsentation der Indianer in den U.S.A.
- 05.07.2001 Terry Klokeid, Victoria, BC: Aspects of the Nuuchah-Nulth Language
- 12.07.2001 Sylvia S. Kasprzycki, Frankfurt a.M.: Die Repräsentation der Anderen in Museen: Theoretischer Diskurs und indigene Kritik

19.07.2001 Ilya Vinkovetsky, Berkeley, CA: Russian Colonialism beyond Eurasia – Continuities and Improvisations in Russian America

### Kolloquium zu laufenden Forschungsarbeiten (Leitung: Karl-Heinz Kohl)

- 07.05.2001 Laetitia Merli, Paris/Manchester: „Call for Grace“ - Ein ethnographischer Dokumentarfilm über eine Schamanenpraxis in Ulan Bator.
- 14.05.2001 Elizabeth Koepping, Heidelberg: Lokalreligion und Christentum in Sabah (Borneo) - Bericht über eine Feldforschung
- 21.05.2001 Suzanne Blier
- 28.05.2001 Judith & David McDougall, Canberra: „Photo Wallah“ - Ein ethnographischer Dokumentarfilm über indische Studiophotographen
- 11.05.2001 Susanne Schröter, Frankfurt/M.: Als Gastprofessorin am Department of Anthropology in Yale. Ein Erfahrungsbericht
- 18.05.2001 Wolfgang Fikentscher, München: Market Anthropology and Global Trade
- 25.05.2001 Dr. Lenssen-Erz, Köln: Prähistorische Felsbilder in Namibia - Daten und Deutungen aus einer anderen „Dritten Welt“
- 02.05.2001 Dr. Marin Trenk, Hannover/Frankfurt a.M.: Auf den Spuren von Christian Priber (1697-1748) - Kultureller Überläufer, Frühaufklärer und Sozialutopist
- 09.05.2001 Bronwen Douglas, Canberra: Inventing Race - Blumenbach, Cuvier and the Pacific Connection

## 9. TAGUNGEN, EXKURSIONEN, AUSSTELLUNGEN, LEHRFORSCHUNGEN

### Exkursionen

Die Teilnehmer der Veranstaltung „**Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten**“ von Volker Gottowik haben am 23.01.2001 das **Magazin des Museums für Völkerkunde** in der Borsigallee besucht; Frau Dr. Eva Raabe und Frau Dr. Mona Suhrbier führten durch die Sammlung und erläuterten die Grundprinzipien musealen Arbeitens.

Im Juni 2001 veranstaltete das Institut für Historische Ethnologie unter Leitung von Prof. C. F. Feest im Zusammenhang mit dem Projektstudium Museumsethnologie **Museumsexkursionen nach München und Berlin**, wobei an beiden Orten die neuen Nordamerika-Ausstellungen besichtigt und mit den zuständigen Kustoden diskutiert wurden. In Berlin gab es zusätzlich einen Besuch der Restaurierungswerkstatt des Ethnologischen Museums und den Besuch der Ausstellung „Faszination Bild“ des Museums Europäischer Kulturen. Ebenfalls im Rahmen des Projektstudiums Museumsethnologie wurden Ausgänge in die Nordamerika-Ausstellung des Deutschen Ledermuseums in Offenbach und in die „Orinoco“-Ausstellung im Museum der Weltkulturen in Frankfurt unternommen.

Anfang Juni fuhr eine siebenköpfige Studentengruppe ins **Haus Bergkranz im Kleinwalser-Tal**, um dort unter Anleitung von Prof. P.K. Nayak und HD Dr. Burkhard Schnepel ein **Orissa-Seminar** durchzuführen.

## Lehrforschungen

Im Wintersemester 2000/2001 und im Sommersemester 2001 fand unter Leitung von Hochschuldozent Dr. Burkhard Schnepel eine **Lehrforschung zum Thema: „Orissa: Ethnographie und Geschichte“** statt. Eine Gruppe von sieben Studierenden begann Anfang September 2001 einen dreimonatigen Orissa-Aufenthalt. Zunächst wohnten sie im Gästehaus des von Prof. P.K. Nayak geleiteten *Scheduled Tribes and Scheduled Castes Research Institute*, und sie absolvierten dort einen Intensivsprachkurs, der von Prof. G.N. Dash geleitet wurde. Danach ist die Forschung an Einzelprojekten aufgenommen worden. Die Themen der einzelnen Projekte: Odissi-Tanz, traditionelle Musik, Kunsthandwerk, Oriya-Frauen zwischen Tradition und Moderne, die Durga-puja, die Bali yatra und die soziale Rolle von Hochzeitsphotographien.

Unter Leitung von Prof. Dr. Carola Lentz findet im Herbst 2001 wieder eine **Lehrforschung in Burkina Faso** statt. Sieben Studenten und Studentinnen der Ethnologie brachen Anfang September 2001 zu drei- bis viermonatigen Feldforschungen im Rahmen des SFB 268 in die Region Diébougou auf. Nach einem einmonatigen Dyula-Sprachkurs in Bobo Dioulasso begaben sich die Studierenden in die Kleinstadt Diébougou. Sie dokumentieren anhand mündlicher Überlieferungen die Geschichte der Besiedlung und untersuchen die interethnischen Beziehungen in der Region. Die Zusammenarbeit mit drei Kooperationspartnern (Prof. Claude Nurukyuor Somda, Dr. Magloire Somé, Dr. Pierre Claver Hien) und Studierenden der Universität Ouagadougou hatte sich bereits bei der Lehrforschung im Jahre 1998 bewährt.

## Tagung

Am 30.06.2001 fand ein von Dr. Andrea Reikat und Dr. Ingo W. Schröder, Marburg, organisierter Workshop „Ethnohistorie“ am Institut für Historische Ethnologie statt. Es beteiligten sich daran: Sabine Dedenbacher-Salazar (Bonn), Christian F. Feest (Frankfurt), Iris Gareis (Frankfurt), Antje Gunsenheimer (Bonn), Beatrix Heintze (Frankfurt), Andreas Hemming (Marburg), Sylvia Kasprzycki (Frankfurt), Richard Kuba (Frankfurt), Kerstin Nowack (Bonn), Andrea Reikat (Frankfurt), Ingo W. Schröder (Marburg), Anja Schulte (Frankfurt), Jutta Steffen-Schrade (Frankfurt).

## 10. ABGESCHLOSSENE MAGISTERARBEITEN

Markus Lindner: „Sitting Bull im Bild. Fotografien als ethnographische Dokumente“ (Betreuer: Christian F. Feest)

Asres Mulugeta: „Musikkulturen in Äthiopien. Mit Beispielen aus den Sammlungen des Frobenius-Instituts“ (Betreuer: Christian F. Feest)

Barbara Reiss: „Die Alaska-Sammlung des Baron F. von Wrangel im Museum für Völkerkunde, Frankfurt“ (Betreuer: Christian F. Feest)

Anja Schulte: „Altentötung in Nordamerika. Eine quellenkritische Untersuchung“ (Betreuer: Christian F. Feest)

Ursula Bürger: „Siedlungsgeschichte und Bodenrecht in einem Phuo-Dorf im Südwesten von Burkina Faso“ (Betreuerin: Carola Lentz)

Nina von Nolting: „Gemeinschaft im Exil: Eritreische Flüchtlinge in Frankfurt am Main“ (Betreuerin: Carola Lentz)

Eveline Rudolf: „Nachbarn und Verwandte. Gemeinschaftsbildung in einem Dagara-Dorf in Burkina Faso“ (Betreuerin: Carola Lentz)

- Kathrin Nottrott: „Krankenpflege in Afrika: eine Berufsgruppe und ihre Mittlerrolle zwischen Tradition und Moderne; dargestellt am Beispiel eines Buschkrankenhauses in Sambia“ (Betreuer: Klaus E. Müller)
- Susanne Schierle: „Die Renaissance der *Cowade*: vom Entbinden zur ‚Familiengeburt‘“ (Betreuer: Klaus E. Müller)

## 11. PROMOTIONEN

### Laufende Dissertationsvorhaben (Arbeitstitel)

#### Betreuer: Christian F. Feest

- Claudia Augustat: „Zeitgenössische indianische Kunst und ethnische Identität im Amazonastiefland“
- Cora Bender: „Nordamerikanische indigene Medien“
- Veronika Ederer: „Onsimaya. Überlegungen zur Konzeption von Ehre und Schande im indianischen Nordamerika“
- Liane Gugel: „Missionsschulen, indianische Eliten und der Prozeß der Akkulturation. Eine Untersuchung am Beispiel zweier Ethnien des Plateaus und der Nordwestküste“
- Rainer Hatoum: „Analyse der Entwicklung allgemeiner und spezifischer struktureller Dimensionen des Phänomens Intertribal Powwow vor dem Hintergrund soziopolitischer Konfigurationen“
- Siegrun Kaiser: „Migration und Identität der Munsee: Eine ethnohistorische Spurensuche“
- Henry Kammler: „Habitusgenese und die (Dis-)Kontinuitäten kultureller Räume bei den Nahuas des Alto Balsas, Guerrero, Mexiko“
- Cornelia Krausch: „’Sprechende Blätter‘: Die Lakota zwischen Oraltradition und Medienkultur“
- Vinzenz Johannes Leppert: „Zwischen Autonomie und Selbstbehauptung: Die Forest County Potawatomi“
- Markus Lindner: „Touristen und Indianer. Eine Studie über die interethnischen Beziehungen am Beispiel der Standing-Rock-Reservation“
- Sonja Lührmann: „Ethnische Autonomie und interkulturelle Beziehungen in der Russischen Föderation und den USA“
- Klaus-Heinz Mohr: „Katholische Missionierung auf der Pine Ridge Reservation und der Rosebud Reservation unter besonderer Berücksichtigung des Wirkens von Pater Eugen Buechel, S.J.“
- Alexandra V. Roth: „Die Begegnung mit dem Fremden. Europäische Einflüsse auf die indigene Kunst Nordwestamerikas“
- Anja Schulte: „Persönlichkeit und Karriere: Der Fall Sitting Bull als Paradigma oder Sonderfall der politischen Geschichte der Hunkpapa-Lakota des 18. und 19. Jahrhunderts“
- Miriam Schultze: „Indianistische Simulationen zwischen authentischer Kritik des realen Sozialismus und imaginärer Absage“
- Wilhelm Schuster: „Archäologie des Chaco Canyon“
- Kristin Sens: „Ethnologische Museen in Kanada: Autochthone Lebenswelten als Mittel der kulturellen Selbstdarstellung und Fremderfahrung“

Doris I. Stambrau: „Indianische Kunst im Wandel. Tradition und Gegenwart im Kulturschaffen der Irokesen“  
Jutta Steffen-Schrade: „Inhalt, Form und Bedeutung ethnographischer Bilddokumente über Amerika vor 1780“

**Betreuer: Karl-Heinz Kohl**

Nicole Janowski-Meyer: „Das Lachen des Exu. Theatralität und Medialität in den Ritualen der afro-brasilianischen Umbanda“  
Matthias Krings: „Bauern, Fischer und der See. Hausa-Migranten am Tschadsee (Nigeria)“  
Jerg Seipel: „Konstruktionen von Tradition und kultureller Identität auf den Karolinen“

**Betreuerin: Carola Lentz**

Robert Akakpo: „Interethnische Beziehungen in Süd-Togo. Eine Untersuchung am Beispiel der Ifè und der Fon im Atakpamé-Gebiet“  
Bärbel Freyer: „Igbo-Migranten in der Tschadsee-Region: Konflikte und Handlungsstrategien einer ethnischen Minderheit im Nordosten Nigerias“  
Edith Göttke: „Traditionelle Hebammen zwischen Gesundheitsbürokratie, Entwicklungsplanern und dörflicher Frauenöffentlichkeit. Fallstudie zu einem Basisgesundheitsprojekt in Guinea“  
Michaela Oberhofer: „Ethnizität im bäuerlichen Alltag: die Jãa und ihre Nachbarn in Burkina Faso“  
Ulla Selchow: „Herrschaft und Bodenrecht in einer westafrikanischen Kleinstadt“  
Andrea Wenzek: „'Hirse macht satt'. Zwei Hirsebaugesellschaften in Burkina Faso“  
Hans Zimmermann: „'Nimm Platz und speise': Topographisches und soziales Verhalten dargestellt am Beispiel des Versammlungsplatzes des traditionellen Moseereiches von Tenkodogo“  
Andrea Wilhelmi: „Integration oder Ausgrenzung? Moose-Migranten im Südwesten von Burkina Faso“

**Betreuer: Klaus E. Müller**

Enida Delalic: „Gebrochene Geschichten: das Trauma in der Erzählung; Identitätsproblematik bei bosnisch-muslimischen Flüchtlingsfrauen“  
Wolfgang Hahn: „Problemfragen der Ethnogerontologie“  
Thomas Milanowski: „Die magischen Körper-Geistübungen Chinas und deren Verbindung zum Schamanismus: praktische Übungen und Heilmethoden des Qigong“  
Ulrike Stohrer: „Traditionelle Tänze im Jemen“  
Christian Vogt: „Die kulturellen Regeln der Batek und Malaien aus dem Blickwinkel der ‚Kognitiven Anthropologie‘“  
Michael Wiener: „Ansichtssachen: Wahrnehmung, Bild und Imagination; weltanschauliche Prinzipien und Bedeutungswandel in Mythos, Kult und Divination“

### **Abgeschlossene Dissertationen**

**Betreuer: Klaus E. Müller**

Gudrun Bucher: „'Unterricht, was bey Beschreibung der Völker, absonderlich der Sibirischen in acht zu nehmen': Die Instruktionen Gerhard Friedrich Müllers und ihre Bedeutung für die Geschichte der Ethnologie“

Ute I. Greifenstein: „Weibliche Konstruktionen von Alter auf den Makarenen im Spiegelbild neuerer Aspekte gerontologischer Forschung: ein Beitrag zur Ethnogerontologie“

Thomas W. Wyrwoll: „Bilder eines vergessenen Volkes: Die Khoisan der Sahara und ihre Felsbilder; mit einer Betrachtung zum Ursprung der KhoiKhoi und der khoiniden Völker Ostafrikas im nördlichen Afrika“

## 12. HABILITATIONEN

### Laufende Vorhaben (Arbeitstitel)

Andreas Ackermann: „Migration in Verbindung mit der Multikulturalitätsproblematik“

Britta Duélke: „'Blaming business': Versuch zu einer Ethnologie der Beschuldigung“

Heidrun Birgit Friese: „Bilder vom geglückten Leben“

Volker Gottowik: „Figuren des Fremden: Ritual und Alterität auf Bali“

Holger Jebens: „Zur Verarbeitung von kulturellen Fremderfahrungen in Papua-Neuguinea“

Richard Kuba: „Segmentäre Gesellschaft und lokale Identität in Südwest-Burkina Faso“

Muna Nabhan: „Normenwandel bei Muslimen in Deutschland“

Andrea Reikat: „Die Bisa. Regionalgeschichte und historische Methode im westafrikanischen Kontext“

Katja Werthmann: „Goldrausch in Westafrika. Ethnologische Perspektiven auf nicht-industriellen Goldabbau im Südwesten Burkina Fasos“

## 13. VERÖFFENTLICHUNGEN

### DUELKE, BRITTA

2001. Zwischen kulturellen Wildereien, alltäglichen Akquisitionen und bedeutsamen Repräsentationen: Vom Erscheinen einiger Gegenstände. In: Karl-Heinz Kohl und Nikolaus Schaffhausen (Hg.) *New Heimat* (Ausstellungskatalog). Frankfurt am Main.

2001. Rezension zu: Klaus E. Müller, *Die Fünfte Dimension – Soziale Raumzeit und Geschichtsverständnis in primordialen Kulturen*. Essener Kulturwissenschaftliche Vorträge, 3. Göttingen 2000. *Paideuma* 47: 238-240.

### FEEST, CHRISTIAN F.

2000. (Hg.) *Cultures of Native North Americans*. Köln: Könemann. (weitere Übersetzungen in Französisch, Spanisch, Niederländisch, Italienisch und Portugiesisch).

2001. (Hg.) *Studies in American Indian Art: A Memorial Tribute to Norman Feder*. ERNAS Monographs 2; Altenstadt: ERNAS.

2001. Norman Feder and American Indian Art Studies. In: C. F. Feest (Hg.), *Studies in American Indian Art: A Memorial Tribute to Norman Feder* (ERNAS Monographs 2), 26–29.



2001. [gemeinsam mit Sylvia S. Kasprzycki] Comparative Evidence, Critical Reasoning, and the Identification of Styles: (Knife) Cases in Point. In: C. F. Feest (Hg.), *Studies in American Indian Art: A Memorial Tribute to Norman Feder* (ERNAS Monographs 2; Altenstadt: ERNAS), 187–204.
2001. Die eingeborenen Völker Nordamerikas um 1500. In: F. Edelmayer, M. Grandner und B. Hausberger (Hg.), *Die Neue Welt. Süd- und Nordamerika in ihrer kolonialen Epoche*. Wien: Promedia, 23–40.
2001. Dream(s) of One of Twins: On Kwakiutl Dream Culture. In: B. Schnepel (Hrsg.), *Hundert Jahre Die Traumdeutung. Kulturwissenschaftliche Perspektiven in der Traumforschung*. Köln: Köppe, 138-153.

#### **GAREIS, IRIS**

2000. Brujería y hechicería en Latinoamérica: Marco teórico y problemas de investigación. *Revista Académica para el Estudio de las Religiones* (México,D.F.) 3: 3-19.
2000. Rezension zu: Brigitte Hülsewiede, Die Mayordomías in Tequila. Das religiöse Amtersystem heutiger Nahuatl in Mexiko. (Ethnologische Studien 28). Münster 1997. *Anthropos* 95: 601-602.
2000. Rezension zu: Ulama. Jeu de balle des Olmèques aux Aztèques. Ballgame from the Olmecs to the Aztecs. Comité International Olympique/International Olympic Committee (ed.). Lausanne: 1997. *Ludica* 5-6: 71-72.
2001. Rezension zu: Daniel W. Gade, Nature and Culture in the Andes. Madison 1999. *Anthropos* 96:1, 251-252.
2001. Rezension zu: Michael Riekenberg, Ethnische Kriege in Lateinamerika im 19. Jahrhundert. Stuttgart 1997. In: *Hispanic American Historical Review* 81:1, 175-176.

#### **GOTTOWIK, VOLKER**

2001. Rezension zu: Fardon, Richard: Mary Douglas. An Intellectual Biography. London 1999. *Anthropos* 96: 247-248.
2001. New Baliology. Von Motorrädern, Stahlsporen, Hexen und einer Chinesin. In: „New Heimat“, Katalog zur gleichnamigen Ausstellung in Frankfurt am Main. New York: Lukas & Sternberg, 20-37.

#### **GUGEL, LIANE**

2001. „I am coming back to be caught again“. Die Makah und die Wiederaufnahme des Walfangs. *Ametas Jahrbuch* 3/2001: 35-46.

#### **KAMMLER, HENRY**

2001. Ein Nahuatl-Text aus San Agustín Oapan, Guerrero, Mexiko - oder: Von einem, der auszog, die Revolution zu beenden. *Ametas Jahrbuch* 3/2001: 87-109.
2001. Rezension zu: Cornelius Görres, Die Mohawk – Interkulturelle Kommunikation in Widerstand und Anpassung. Aachen 1999. *Ametas Jahrbuch* 3/2001: 130.
2001. Rezension zu: Peter Bolz u. Ulrich Sanner, Indianer Nordamerikas – Die Sammlungen des Ethnologischen Museums Berlin. Berlin 1999. *Ametas Jahrbuch* 3/2001: 134-135.
2001. Rezension zu: Verena Teißl (Hrsg.), Indigene Gesichter. Indígenas im mexikanischen Film. Innsbruck, Wien 1999. *Ametas Jahrbuch* 3/2001: 137.

### **KIRSCHT, HOLGER**

2001. [zusammen mit E. Platte]: Topoi in oralen Traditionen über Siedlungsgründungen in Borno (Nigeria). *Zeitschrift für Ethnologie* 125: 215-240.
2001. *Ein Dorf in Nordost-Nigeria. Politische und wirtschaftliche Transformation der bäuerlichen Kanuri-Gesellschaft*. Hamburg, Münster: LIT.
2001. [zusammen mit Katja Werthmann] Film «Sanmatenga – Chercheurs d’or au Burkina Faso». Dokumentarfilm Burkina Faso. 45 min.

### **KOHL, KARL-HEINZ**

2000. Beim Fußball helfen die Geister. Krieg, Spiel und Ritual in Ostfiores. In: Gerhard Neumann und Sigrid Weigel (Hrsg.), *Lesbarkeit der Kultur. Literaturwissenschaften zwischen Kulturtechnik und Ethnographie*. München: Wilhelm Fink, 101-112.
2000. Die andere Seite der Globalisierung. Über die fruchtbaren Spannungen zwischen den Kulturen. *Frankfurter Allgemeine Zeitung* 14.11.2000, Die Gegenwart, S.11.
2000. Rezension zu: Fritz W. Kramer, Bikini. Atomares Testgebiet im Pazifik, Berlin 2000. *Frankfurter Allgemeine Zeitung* 17.10.2000, Literaturbeilage S. L 51
2001. Gelenkte Gefühle. Vorschriftsheirat, romantische Liebe und die Determinanten der Partnerwahl. In: Heinrich Meier und Gerhard Neumann (Hrsg.) *Über die Liebe*. München: Piper, 113-138
2001. Rezension zu: Astrid Reuter, Das Wilde Heilige. Roger Bastide (1898-1974) und die Religionswissenschaft seiner Zeit. Frankfurt a.Main, New York 2000. *Frankfurter Allgemeine Zeitung* 22.03.2001, S. 57
2001. Traum und Divination in Ostfiores. In: Burkhard Schnepel (Hrsg.), *Hundert Jahre Die Traumdeutung. Kulturwissenschaftliche Perspektiven in der Traumforschung*. Köln: Köppe, 154-163.

### **KRINGS, MATTHIAS**

2000. [zusammen mit I.Franke-Scharf, E.Platte und H.Thiemeyer]: Neuland am Tschadsee – dauerhafte Nutzungspotentiale? In: *Geographische Rundschau* 52,11: 28 – 34.
2000. Small Fish, Big Money: Conflicts evolving around new fishing techniques and old fishing rights at the shores of Lake Chad, Nigeria. *Berichte des Sonderforschungsbereichs* 268, 14: 93-104.

### **KUBA, RICHARD**

2001. Marking boundaries and identities: The pre-colonial expansion of segmentary societies in southwestern Burkina Faso. *Berichte des Sonderforschungsbereichs* 268, 14.
2001. [mit C.Lentz] „Bibliography. The Dagara and their neighbours (Burkina Faso and Ghana)” *Electronic Journal of Africana Bibliography* 6 (<http://www.lib.uiowa.edu/proj/ejab/>)
2001. [mit P.-C.Hien] Burkina Faso. In: Ember, Carol R. (ed.), *Counties and their Cultures*. London/New York: Macmillan, 332-345.
2001. Segmentäre Gesellschaft. In: Mabe, Jacob E. (Hg.), *Afrika-Lexikon*. Stuttgart: Metzler.
2001. [mit C.Lentz und K.Werthmann] (éds.), Les Dagara et leurs voisins: Histoire de peuplement et relations interethniques au sud-ouest du Burkina Faso. *Berichte des Sonderforschungsbereichs* 268, 15.

## LENTZ, CAROLA

2000. Youth associations und Ethnizität in Nordghana. *Afrika spectrum* 34, 1999: 305–320.
2000. 'Youth associations' et ethnicité au Nord-Ghana. in: Coumi Toulabor (ed.), *Le Ghana de J.J. Rawlings. Restauration de l'État et renaissance du politique*. Paris: Karthala, 126–144.
2000. 'Chieftaincy has come to stay'. La chefferie dans les sociétés acéphales du Nord-Ouest Ghana. *Cahiers d'Études Africaines* 159: 593–613.
2000. Carola Lentz und Nina von Nolting: Afrikaner in Deutschland. Eine kommentierte Bibliographie. *Arbeitspapiere zu afrikanischen Gesellschaften* 46.
2000. This is Ghanaian territory: land conflicts in transnational localities on the Burkina Faso-Ghana border. *Proceedings of the International Symposium/Les communications du symposium international 27.-29.05.1999, Berichte des Sonderforschungsbereichs 268 Westafrikanische Savanne*, 14: 477–495.
2000. Settlement histories and ethnic frontiers. *Proceedings of the International Symposium/Les communications du symposium international 27.-29.05.1999, Berichte des Sonderforschungsbereichs 268 Westafrikanische Savanne*, 14: 411–413.
2000. Der Jäger, die Ziegen und der Erdschrein. Politik mit oralen Traditionen zur Siedlungsgeschichte in Nordghana. *Zeitschrift für Ethnologie* 125: 281–304.
2000. Siedlungsgeschichten: Die Konstruktion von Lokalität und Gemeinschaft. Eine Einleitung. *Zeitschrift für Ethnologie* 125: 177–188.
2001. Colonial ethnography and political reform: the works of A.C. Duncan-Johnstone, R.S. Rattray, J. Eyre-Smith and J. Guinness on northern Ghana, *Ghana Studies* 2, 1999: 119–69.
2001. Kuba, Richard, Carola Lentz et Katja Werthmann (eds.): Les Dagara et leurs voisins. Histoire de peuplement et relations interethniques au sud-ouest du Burkina Faso. *Berichte des Sonderforschungsbereichs 268 Westafrikanische Savanne*, 15 (188 S.). Frankfurt/M.
2001. Ouessa: débats sur l'histoire du peuplement. In: Kuba, Richard, Carola Lentz et Katja Werthmann (eds.): Les Dagara et leurs voisins. Histoire du peuplement et relations interethniques au sudouest du Burkina Faso. *Berichte des Sonderforschungsbereichs 268 Westafrikanische Savanne*, 15: 29–61.
2001. Ethnizität in Afrika. Konzepte, Kontroversen, Praktiken. *Ethnoscripts* (Hamburg) 3: 67–82.

## MÜLLER, KLAUS E.

2000. Der Drache im Garten der Sinnhaftigkeit. *Kulturwissenschaftliches Institut im Wissenschaftszentrum Nordrhein-Westfalen, Jahrbuch 1999/2000*: 75–86.
2000. Ethnicity, Ethnozentrismus und Essentialismus. In: Wolfgang Eßbach (Hg.), *wir / ihr / sie: Identität und Alterität in Theorie und Methode*. Würzburg: Ergon, 317–343.
2001. Das Geschehen im Netz der Zeit. In: Moritz Csáky & Peter Stachel (Hg.): *Speicher des Gedächtnisses: Bibliotheken, Museen, Archive, Bd. 2: Die Erfindung des Ursprungs, die Systematisierung der Zeit*. Wien (Passagen Verlag): 177–195.

2001. *Schamanismus: Heiler, Geister, Rituale*. 2. Auflage. München (C. H. Beck). (Übersetzungen: *Sciamanismo: guaritori, spiriti, rituali*. Torino: Bollati Boringhieri 2001; ? ???????: ????? ???, ??????, ??? ?????). Sofia: Izdatelstvo LIK 2001).
2001. *Wortzauber: eine Ethnologie der Eloquenz*. Frankfurt a. M.: Otto Lembeck.

#### **OBERHOFER, MICHAELA**

2001. Un village dyan au sud-ouest du Burkina Faso: relations interethniques en mutation. In: Kuba, Richard (et al.), *Les Dagara et leurs voisins: Histoire de peuplement et relations interethniques au sud-ouest du Burkina Faso*. *Berichte des Sonderforschungsbereiches 268*, 15: 141-158.

#### **PLATTE, EDITHA**

2000. [mit I. Franke-Scharf, M. Krings und H. Thiemeyer] Neuland am Tschadsee - dauerhafte Nutzungspotentiale? In: Westafrika und Sahel, *Geographische Rundschau 11*: 28-34.
2000. [mit H. Kirscht] Topoi in oralen Traditionen zu Siedlungsgründungen in Borno (Nigeria). *Zeitschrift für Ethnologie 125*: 215-240.
2000. Social clubs and women houses: dynamics of African associations in newly founded settlements at Lake Chad, *Borno Museum Society Newsletter 42/43*: 113-133.
2000. Pioneers in the Lake. Female migrants in the Lake Chad Region of northeastern Nigeria. In: Jacqueline Knörr und Barbara Meier (Hrsg.), *Women and Migration. Anthropological Perspectives*. Frankfurt a.M./ New York: Campus Verlag/St. Martin's Press, 197-211.
2001. Common Quarrels – Individual Solutions. Coping with Conflicts in the Lake Chad Area of Northern Nigeria. *Proceedings of the international symposium 1999. Berichte des Sonderforschungsbereichs 268*, 14: 71-81.

#### **PROBST, PETER**

2000. Picture Dance. Reflections on Nyau Image and Experience. *Iwalewa Forum 3/1*: 17-42.
2000. Mischung und Moderne. In: B. Streck (Hg.) *Wörterbuch der Ethnologie*, Wuppertal: Hammer, 156-159.
2000. Rezension von: J. Fabian. Moments of Freedom. *Anthropology and Popular Culture*. 1998. *Anthropos 95*: 257-258.
2000. Rezension von: Z.S. Strother. Inventing Masks. Agency and History in the Art of Central Africa. 1998. *Anthropos 95*: 645-646.
2000. Rezension von: T. Ranger. Voices from the Rocks. 1999. *Anthropos 95*: 636-637.
2001. Traumwerk, Bildwerk, Kunstwerk: Visualität und ästhetische Praxis in Oshogbo, Nigeria. In: B. Schnepel (Hg.), *Hundert Jahre Die Traumdeutung. Kulturwissenschaftliche Perspektiven in der Traumforschung*. Köln: Köppe, 178-197.

#### **REIKAT, ANDREA**

2000. Maîtres de la pluie et chefs de terre. Ordres territoriaux et acteurs politiques dans la region Nord-Samo (Burkina Faso). *Anthropos 95*: 371-383.
2000. Influences historiques et leurs effets écologiques et culturels dans les régions mandés du Burkina Faso: introduction. In: *Les communications du symposium international 1999. Berichte des Sonderforschungsbereichs 268*, 14: 377 ff.

2000. [gemeinsam mit Issa Cissé] Les changements des structures politiques: les cas des Bisa et des Samo. In: *Les communications du symposium international 1999. Berichte des SFB 268*, 14: 395-404.
2000. [gemeinsam mit J. Heinrich, K.-M. Moldenhauer & H.-J. Sturm] Etapes de l'histoire du peuplement dans la région de l'Atakora. In: *Les communications du symposium international 1999. Berichte des SFB 268*, 14: 223-228.

#### **RÖSCHENTHALER, UTE**

2000. Lokalität und Siedlungsgeschichte im Cross River Gebiet. *Zeitschrift für Ethnologie* 125: 189-214.
2000. Fotobeitrag im Ausstellungskatalog *Call and Response. Journeys in African Art*. New Haven: Yale University Art Gallery, 57.

#### **SCHLOTTNER, MICHAEL**

2001. Musik und Radio KILI bei den Lakota (Teton Sioux) auf der Pine Ridge Reservation (USA). In: Marianne Bröcker (Hrsg.), *Berichte aus dem ICTM-Nationalkomitee Deutschland Bd. 10: Traditionelle Musik in sich wandelnden Gesellschaften*. Bamberg: Universitätsbibliothek, 207-220.
2001. Crossing Over Grass Roots and Politics: Lakota Music and Radio as Identity Markers of a Native Minority in the USA. In: Hemetek, Ursula et al. (eds.), *Music and Minorities*. Ljubljana.

#### **SCHNEPEL, BURKHARD**

2001. [mit H. Kulke] Introduction. In: B.Schnepel (Hrsg.), *Jagannath Revisited: Society, Religion and the State in Orissa*. Delhi: Manohar, 1-16.
2001. Kings and Rebel Kings: Rituals of Incorporation and Dissent in South Orissa. In: B.Schnepel (Hrsg.), *Jagannath Revisited: Society, Religion and the State in Orissa*. Delhi: Manohar, 171-186.
2001. Blurred Genres: The Internal Dynamics of the 'Dance of Punishment' in Orissa. *Adivasi* 39: 12-34.
2001. Ethnologische Betrachtungen zur Wahrnehmung und Wahrnehmung von Träumen. In: E. Fischer-Lichte, C. Horn, S. Umatham and M. Warstatt (Hrsg.), *Wahrnehmung und Medialität*. Tübingen: Francke, 233-253.
2001. Einleitung. Kulturwissenschaftliche Perspektiven in der Traumforschung. In: B.Schnepel (Hrsg.), *Hundert Jahre Die Traumdeutung. Kulturwissenschaftliche Perspektiven in der Traumforschung*. Köln: Köppe, S. 7-30.
2001. Die Politik der Träume. Über somnambule Wege zur Macht in Ostindien. In B.Schnepel (Hrsg.), *Hundert Jahre Die Traumdeutung. Kulturwissenschaftliche Perspektiven in der Traumforschung*. Köln: Köppe, 198-216.
- als Herausgeber:*
2001. *Jagannath Revisited: Society, Religion and the State in Orissa* (mit H. Kulke). Delhi: Manohar.
2001. *Hundert Jahre Die Traumdeutung. Träume im Kulturvergleich*. Köln: Köppe.

#### **SCHRÖTER, SUSANNE**

2000. Creating space, time and society: the annual cycle of the people of Langa in eastern Indonesia. *Anthropos* 96: 463-483.
2000. Machos und Matriarchinnen. Interkulturelle Geschlechterbeziehungen auf Flores. In: Alzheimer, Rainer/Judith Schlehe (Hg.): *Lokale Kulturen in einer globalisierten Welt. Bd. „Interkulturelle Geschlechterbeziehungen“*. München: Münchner Beiträge zur Interkulturellen Kommunikation, 89-104.

2000. Rezension von: W. De Jong, Geschlechtersymmetrie in einer Brautpreisgesellschaft. Die Stoffproduzentinnen der Lio in Indonesien, Berlin. *Zeitschrift für Ethnologie* 125: 313-17.
2001. Kinship and gender. In: Luig, Ute/Dorothea Schulz (Hg.): Kinship and gender. *Sozialanthropologische Arbeitspapiere Nr. 88*. Berlin: Das arabische Buch, 10-23.
2001. „Lokale oder nationale Identität? Ethnische und religiöse Interpretationen sozialer Konflikte in Indonesien“. In: Meyer, Günther/Andreas Thimm (Hg.): Ethnische Konflikte in der Dritten Welt. Ursachen und Konsequenzen. *Veröffentlichungen des Arbeitskreises Dritte Welt*, 15. Mainz: Universität Mainz, 39-60.
2001. Ritualarmut und kontrollierte Putzsucht. *Frankfurter Rundschau* 13.02.2001.
2001. Travestie und Transsexualität: Der ethnologische Beitrag zu einer interdisziplinären Debatte. *Paideuma* 47: 61-82
2001. Zwei Geschlechter oder mehr? Fremd- und Selbstkonstruktionen in den Sozialwissenschaften. In: Uerlings, Herbert/Karl Hölz/Viktoria Schmidt-Linsenhoff (Hg.): *Das Subjekt und die anderen. Interkulturalität und Geschlechterdifferenz von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart*. Berlin: Schmidt, 65-85.

#### WENZKE, ANDREA

2001. Histoire du peuplement et gestion foncière dans les environs de la Boucle du Mouhoun. *Proceedings of the international symposium 1999. Berichte des Sonderforschungsbereichs 268*, 14: 497-504.

#### WERTHMANN, KATJA

2000. [mit Holger Kirscht]: Film «Sanmatenga. Chercheurs d'or au Burkina Faso». 45 min.
2000. Gold rush in West Africa. The appropriation of 'natural' resources: non-industrial gold mining in Burkina Faso. *Sociologus* 50: 90-104.
2001. [mit Richard Kuba und Carola Lentz (Hg.)]: Les Dagara et leurs voisins. Histoire de peuplement et relations interethniques au sud-ouest du Burkina Faso. *Berichte des Sonderforschungsbereichs 268*, 15.
2001. [mit Richard Kuba und Carola Lentz]: Introduction. In: Kuba, Richard, Carola Lentz und Katja Werthmann (Hg.): Les Dagara et leurs voisins. Histoire de peuplement et relations interethniques au sud-ouest du Burkina Faso. *Berichte des Sonderforschungsbereichs 268*, 15: 9-27.
2001. [mit Modeste Somé und Andrea Wilhelmi]: «Il y a l'entente comme il y a la mésentente». Vingt ans de cohabitation entre Dagara et Mossi dans les anciens villages A.V.V.. In: Kuba, Richard, Carola Lentz und Katja Werthmann (Hg.): Les Dagara et leurs voisins. Histoire de peuplement et relations interethniques au sud-ouest du Burkina Faso. *Berichte des Sonderforschungsbereichs 268*, 15: 159-178.
2001. [mit St. Schmid, M. Braun-Yao u. K. Hahn-Hadjali]: L'impact du droit foncier sur l'utilisation des ressources naturelles. Le cas d'un ancien projet d'installation de migrants (A.V.V.) dans le sud-ouest du Burkina Faso. In: *Proceedings of the International Symposium/Actes du symposium international 1999, Berichte des Sonderforschungsbereichs 268*, 14: 535-542.
2001. [mit Holger Kirscht]: Twenty years later. Migration, inter-ethnic relations and land rights in new settlements in Burkina Faso and Nigeria. *Proceedings of the International Symposium/Actes du symposium international 1999, Berichte des Sonderforschungsbereichs 268*, 14: 467-472.

## **WILHELMI, ANDREA**

2001. [mit M.Somé und K.Werthmann]: «Il y a lentente comme il y a la mésentente». Vingt ans de cohabitation entre Dagara et Mossi dans les anciens villages A.V.V.. In: Kuba, Richard, Carola Lentz und Katja Werthmann (Hg.): Les Dagara et leurs voisins. Histoire de peuplement et relations interethniques au sud-ouest du Burkina Faso. *Berichte des Sonderforschungsbereichs 268*, 15: 159-178.

## **14. VORTRÄGE, TEILNAHME AN KONFERENZEN**

### **BENDER, CORA**

„What is Native American Radio?“, Vortrag auf der Tagung der American Anthropological Association, San Francisco, CA. November 2000.  
„Soundscape Studies and the Anthropology of Knowledge: The Case of the Lac Courte Oreilles Veterans Powwow“. Vortrag auf der internationalen Konferenz „Soundpractice“, Dartington College of Arts, Devon. Januar 2001.  
„Das Schlangenritual der Hopi“. Vortrag im Arbeitskreis Ritual des Forschungskollegs „Wissenskultur und gesellschaftlicher Wandel“, Juni 2001.  
„Materielle Kultur, Wissen, Politik“, Vortrag im Berichtskolloquium des Forschungskollegs „Wissenskultur und gesellschaftlicher Wandel“, September 2001.  
Tagung „Origins of Visual Anthropology: Putting the Past Together“, IWF Göttingen, 20.-25.06.2001 (Teilnahme)

### **CARSTENSEN, CHRISTIAN**

„When cultures meet!“; Vortrag auf der Konferenz „Crossroads in Cultural Studies“, Birmingham, UK, 24.06.2000  
„Der Lachs gehört zu uns‘ – Indianische Tradition in moderner Zeit“, Vortrag als Veranstaltung der Pollichia – Verein für Naturforschung und Landespflege in Edenkoben/Pfalz, 16.11. 2000  
Kommentator auf der Tagung „Das Innenleben der Organisation“, Berlin, Institut für Europäische Ethnologie, 17.02.2001

### **DUELKE, BRITTA**

„*Nakedfella* oder Varianten der Nacktheit.“ Vortrag auf der Tagung des Graduiertenkollegs "Körperinszenierungen – Nacktheit: Ästhetische Inszenierung in historisch-kulturvergleichender Perspektive“. Freie Universität Berlin, 11.–13.01.2001.  
„Ethnologie der Beschuldigung.“ Vortrag gehalten am Institut für Ethnologie, Universität Tübingen, 08. 02. 2001.  
„Knowing Traditions, Dealing With History? – On Concepts, Strategies, and Practices.“ Vortrag auf der Indigenous Studies Conference 2001: *The Power of Knowledge, the Resonance of Tradition*. Australian Institute of Aboriginal and Torres Strait Islander Studies, Australian National University, Canberra 18.-20.09.2001

### **FEEST, CHRISTIAN F.**

„Germans and Indians in a European Perspective“, German Studies Department, University of Wisconsin, Madison, 25.09.2000.

7. Deutsche Nordamerikanisten-Tagung; Berlin, 6.–8. Oktober 2000 (Teilnahme).  
 „Völker des Langhauses: Geschichte und Kultur der Irokesen“, Stadtmuseum Hagen, 15.11.2000.  
 „Native American Religions Today“, ZENAF-Seminar, Erwachsenenfortbildungsstätte Falkenstein, 24.11.2000.  
 „Wampum, Wert und Wissen. Zur Wissenskultur der Irokesen“, Ringvorlesung des FK 435, Universität Frankfurt am Main, 06.12.2000.  
 „Wundersame Dinge aus der Neuen Welt. Die Entdeckung des Sammelns und der Sammlung“, Symposium „Retour à l’objet – Aufbruch zu den Dingen“, Museum der Kulturen, Basel, 07.12.2000.  
 „Die eingeborenen Völker Nordamerikas um 1500“, Ringvorlesung Universität Wien, 15.03.2001.  
 „Lafitau as Ethnographer of the Iroquois“, 22<sup>nd</sup> American Indian Workshop, Bordeaux, 26.04.2001.  
 „Wampum, Wert und Wissen. zur Wissenskultur der Irokesen“, Fachgebiet Ethnologie, Universität Marburg, 03.05.2001.  
 „German Collections from the American Revolution“, Eighth Annual Eastern American Indian Historical Conference, Toledo, Ohio, 12.05.2001.  
 „The Representation of North American Indians in Museums“, Symposium at Folkens Museum-etnografiska, Stockholm, 19.05.2001.  
 „German Collections from the American Revolution“, Swedish Americanist Society, Uppsala, 20.05.2001.  
 Ethnohistorie-Workshop, Frankfurt a.M., 30.06.2001 (Teilnahme).

#### **GAREIS, IRIS**

- „Religion und Identität unter den Indianern des kolonialen Peru“. Vortrag in Sektion II der Tagung *“Identità collettive tra Medioevo ed Età Moderna”*, 28.-30. September 2000 unter Gesamtleitung von Prof. Paolo Prodi, *Dipartimento di Discipline Storiche, Università degli studi di Bologna*, Bologna, 28.09.2000.  
 „Engel und Teufel als Repräsentationen von Gut und Böse im frühneuzeitlichen Spanien und in Lateinamerika: Überlegungen zu Kulturkontakt und Kulturtransfer“. Vortrag vor dem *Arbeitskreis Spanien - Portugal - Lateinamerika, Historisches Seminar, Iberische und Lateinamerikanische Geschichte*, Universität Köln, 06.12.2000.  
 „Nichteuropäische Geschichte - Lateinamerikanische Geschichte“. *Ringvorlesung Geschichtswissenschaft*, Fakultät für Geschichtswissenschaft und Philosophie, Universität Bielefeld, 13.12.2000.  
 „Kollektive Identitäten als Forschungsproblem der Historischen Anthropologie“, *Workshop im Graduiertenkolleg “Sozialgeschichte von Gruppen, Schichten, Klassen und Eliten”*, Fakultät für Geschichtswissenschaft und Philosophie, Universität Bielefeld, 26.01.2001.  
 „Utopia goes America: Transfer und Transformation einer europäischen Idee“, Vortrag in der *Fakultät für Geschichtswissenschaft und Philosophie*, Universität Bielefeld, 03.02.2001.  
 „Vom Spiegelsaal in die Polyphonie. Von Freud und Leid der Vielstimmigkeit in der Ethnohistorie“. Vortrag auf dem *Workshop Ethnohistorie*, Leitung Andrea Reikat und Ingo W. Schröder, *Institut für Historische Ethnologie*, Frankfurt/Main, 30.06.2001.

#### **GUGEL, LIANE**

- „I am coming back to be caught again‘. Die Makah und die Wiederaufnahme des Walfangs“. Vortrag auf der 7. Nordamerikanistentagung, Berlin, Oktober 2000.



### **HAUSER, BEATRIX**

- „Pleasing the Goddess —Women, Agency and Possession in Orissa“, Vortrag beim Symposium “Changes through Ritual, Changes in Rituals: The Dynamics of Socio-Religious Constructions in South and East Asia” des Centre National de la Recherche Scientifique (CNRS), Paris, 10.11.2000.
- „Berufsmöglichkeiten von Ethnologen“, Vortrag im Rahmen der Vorlesung „Einführung in die Ethnologie“ (B.Schnepel), Frankfurt, 12.12.2000.
- „Im Feld in Orissa: von der Forschungsplanung bis zur Datensammlung“, Vortrag im Projektseminar „Orissa“ (B.Schnepel), Frankfurt, 05.02.2001.
- „Tribal-Tantric-Trickster? Reflections on Categorizing Goddesses in Southern Orissa“, Vortrag bei der Jahrestagung des DFG-Schwerpunktprogramms „Orissa“, Thema: “Periphery and Centre: Groups, Categories, Values”, Salza, 22.-27.05.2001.
- „Die Göttin tanzen lassen — Frauen, Besessenheit und Agency in Südorissa“, Vortrag am Südasien-Institut der Universität Heidelberg, 17.05.2001.
- „Die Göttin tanzen lassen — Frauen, Besessenheit und Agency in Südorissa“, Vortrag am Institut für Ethnologie der Freien Universität Berlin, 03.07.2001.

### **KIRSCHT, HOLGER**

- “Power over land, power over water. Political parties and the modification of the land use system at the fringes of Lake Chad.” 43<sup>rd</sup> Annual Meeting of the African Studies Association, USA, Nashville, November 2000.

### **KOHL, KARL-HEINZ**

- “The Legacy of Leo Frobenius in Germany”. University of Ibadan, Ibadan Nigeria, Conference on Leo Frobenius 21.09.2000.
- “German Ethnology Today”. University of Ibadan, Ibadan Nigeria, Conference on Leo Frobenius, 22.09.2000.
- „Globalisierung – Das Ende kultureller Identitäten?“ Akademie Völker und Kulturen St. Augustin, 23.03.2001.
- Tagung „Translationes“. Universität Leipzig, Institut für Ethnologie, 27.-30. 9. 2000 (Schlußkommentar).
- Festkolloquium der DFG zur Verabschiedung von Frau Far-Hollender im Geographischen Institut der Universität Bonn am 13.11.2000 (Teilnahme).
- Bilan du film ethnographique, Paris, 18.-22.03.2001 (Teilnahme).
- Treffen der Leiter der Ethnologischen Institute im deutschsprachigen Raum, Königswinter bei Bonn, 06.04.2001 (Teilnahme).
- Colloquium über Globalisierung bei der Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Berlin, 12.06.2001 (Teilnahme).

### **KRINGS, MATTHIAS**

- „Von kleinen und großen Fischen: Neues von Hausa-Migranten am Tschadsee (Nigeria)“. Institut für Afrikanistik und Äthiopistik / SFB 520, Universität Hamburg, 14.12.2000.

### **KUBA, RICHARD**

- “Cultural contacts between the savannah and the forest: Trade along river Niger.” SAFA Cambridge.

### **LENTZ, CAROLA**

- „Marquer l'espace: autels de terre, pouvoirs rituels et stratégies d'expansion des Dagara au Burkina Faso“, Vortrag auf der Tagung „Régulations foncières, politiques publiques et logiques d'acteurs. Analyse comparative de la question foncière en Afrique de l'Ouest“, École des Hautes Études en Sciences Sociales, Marseille, Februar 2001.
- „Marking space and naming places: the politics of expansion of a West African segmentary society“, Vortrag am Max Planck Institut für Psycholinguistik, Nijmegen, März 2001.
- „Zwischen Erstkommerrecht und Katasteramt. Konflikte um das Bodenrecht in Burkina Faso“, Vortrag auf der Tagung „Recht, Rechtswirklichkeit, Rechtsräume“ der Sektion Entwicklungssoziologie und Sozialanthropologie der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, Bonn, Mai 2001.
- „First-comers and late-comers: mobility, land and belonging in the West African savanna“, Vortrag im Netherlands Institute for Advanced Study, Wassenaar, Mai 2001.

#### **MÜLLER, KLAUS E.**

- Workshop der Wissenschaftlichen Gesellschaft zur Förderung der Parapsychologie e.V., Offenburg, 20. 10.-22. 10. 2000.
- „Aus Zeit Sinn machen“, Vortrag auf dem Workshop am Kulturwissenschaftlichen Institut in Essen, 30. 10.–31. 10. 2000.
- „Sinnkonzepte in der Antike II“, Workshop am Kulturwissenschaftlichen Institut in Essen, 10. 11.–11. 11. 2000.
- „Universale Kernvorstellungen der traditionellen Lebens- und Weltanschauung“, Eröffnungsvortrag des Workshops der Arbeitsgruppe „Transkulturelle Universalien“ des Hanse-Wissenschaftskollegs Delmenhorst, 16. 11. – 17. 11. 2000.
- Tagung „Sinnkonzepte in der Antike III“, Kulturwissenschaftliches Institut Essen, 22. 02. – 24. 02. 2001.
- „Wie das Gewesene Wiedergewinnen?“, Eröffnungsvortrag der Vortragsreihe „Zukunft gestalten: Endzeit, Übergangszeit und Jetztzeit in Religion, Kultur und Wissenschaft“ der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel; 01. 03. 2001.
- „Der Mythos vom Machandelboom“, Vortrag auf der Tagung „Grenzen des Menschseins II: Grenzen der Menschheit“ des Instituts für Historische Anthropologie e.V., Wien 02. 04. – 04. 04. 2001.
- Workshop der Arbeitsgruppe „Transkulturelle Universalien“ des Hanse-Wissenschaftskollegs Delmenhorst, 31. 05. – 01. 06. 2001.

#### **PLATTE, EDITHA**

- Workshop der AG-Geschlechterforschung in der DGV in Frankfurt/M. 07.04.2001 (Teilnahme).
- AEGIS, interdisziplinäre Tagung Bayreuth 24.05. – 25.05.2001, Vorstellung des SFB 268.
- Tagung „Michel Foucault - Zwischenbilanz einer Rezeption - Frankfurter Foucault-Konferenz 2001“ 27.9. – 29.9.2001 (Teilnahme)

#### **PROBST, PETER**

- “Public for whom? Images, Interests and Strategies of Localisation in Oshogbo, Nigeria”. Vortrag am Department of Yoruba Language and Literature, Faculty of Arts, University of Ife, Nigeria, 10.03. 2001.

- „Vom Weltbild zur Bildwelt? Über den Wandel eines ethnologischen Konzepts.“ Habilitationsvortrag an der Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Bayreuth, 17.5.2001.
- „Moderne und kein Ende. Zur Kategorie der Ästhetischen Erfahrung in der ethnologischen Globalisierungsdebatte.“ Vortrag gehalten im Forschungskolleg „Lokales Handeln im Kontext globaler Einflüsse in Afrika“, 19.07.2001.
- „Der sündige Wurm. Zur Ikonologie der AIDS Skulpturen von Tsephania Tshuma.“ Vortrag im Kunstmuseum Bayreuth anlässlich der Ausstellung „Kunst in Zimbabwe, Kunst Aus Zimbabwe“, 20.07.2001.

#### **REIKAT, ANDREA**

- „Mit 17 hat man noch Träume. Jugendliche Händler, Handwerker und Künstler in den Städten Burkina Fasos.“ Vortrag im Museum der Weltkulturen, Frankfurt/M., 26.04.2001.
- „Geschichte ohne Historiker und ohne Quellen? Zur (Un-)Möglichkeit historischer Forschung in Afrika am Beispiel der Bisa in Burkina Faso“. Paper zum Workshop „Ethnohistorie“ am im Institut für Historische Ethnologie in Frankfurt/M., 30.06.2001.
- Organisierung des Workshops „Ethnohistorie“ 30.06.2001 (gemeinsam mit Ingo W. Schröder, Marburg) am im Institut für Historische Ethnologie, Frankfurt/M.

#### **SCHLOTTNER, MICHAEL**

- “Global and Local Challenges of Native American Music.” Northern Plains Native Radio Station Meeting, Bismarck, North Dakota, 01.09.2000.

#### **SCHNEPEL, BURKHARD**

- „The Internal Dynamics of the ‘Dust Punishment’ in Orissa“. Vortrag auf der Konferenz „Transformation and Dynamics of Ritual“. Paris: EHESS. November 2000
- „Königsmord“. Vortrag auf der Jahreskonferenz des DFG-SPP zum Thema: „Ritual und Grenze“ Juni 2001.

#### **SCHRÖTER, SUSANNE**

- „Jugendrebellionen – Mode, Ritual oder Provokation?“ Vortrag an der Bauhaus-Universität Weimar, 30.05.2001.
- „Autonomie und Kooperation in einer matrifokalen Gesellschaft.“ Vortrag an der Universität Köln, 17.5.2001.
- „Geschlechterverwirrungen.“ Vortrag im Frauenmuseum Wiesbaden, 25.03.2001.
- „Gender crossing.“ Vortrag auf der Tagung „Reflektionen zur Differenz in den Geschlechterbeziehungen“ an der FU Berlin, 09.-10.02.2001.
- „Balancing tradition and modernity: Ngada rituals in eastern Indonesia“, Vortrag an der Yale University am 27.11.2000.

#### **WERTHMANN, KATJA**

- “The colour of blood: sources of power in a gold mine in Burkina Faso”. African Studies Association, 43<sup>rd</sup> Annual Meeting, Nashville TN, November 2000.
- „Unterdrückt und einflussreich. Frauen in afrikanischen Gesellschaften: Kulturhistorische und ethnologische Perspektiven“. Studienkonferenz „Lasst die Männer doch palavern! Frauen im Entwicklungsprozess in Afrika“, Thomas-Morus-Akademie, Bensberg, November 2000.

Filmvorführungen («Sanmatenga. Chercheurs d'or au Burkina Faso») mit Diskussion in Bayreuth, Berlin, Frankfurt/Main, Leipzig, Mainz während des SS 2001.  
MICA (Marché International de la TV et du Cinéma Africain) im Rahmen des panafrikanischen Filmfestivals FESPACO in Ouagadougou, 24.02.—03.03.2001 (Teilnahme).

#### **WOLF, SILKE**

„Die Transformativität ritueller Performanzen.“ Vortrag bei der 7th. Performance Studies Conference, Mainz, 31.03.2001  
„Dorftheater zwischen Ritual und Parteipolitik, zwei Wege der Adaption.“ Vortrag bei der Jahrestagung der Deutschen Forschungsgemeinschaft in Berlin, 25.05.2001

## **15. FELDFORSCHUNGEN UND ANDERE AKTIVITÄTEN**

#### **CARSTENSEN, CHRISTIAN**

Feldforschung September und Oktober 2000 auf der Warm Springs Indian Reservation, Oregon. Forschungsaufenthalt in Eugene, Oregon. Thema: Transformiertes Wissen in ökonomischen Institutionen und dem Medium Museum: Komplementarität von Wissenskulturen auf der Warm Springs Indian Reservation.

#### **DUELKE, BRITTA**

Feldforschung August und September 2001 am Daly River (Northern Territory, Australien).

#### **FEEST, CHRISTIAN F.**

Forschungsaufenthalt in den USA (Wisconsin, Minnesota): Museums- und Archivarbeiten  
Mitwirkung an der Fernsehproduktion „Seth Eastman: Painting the Dakota“, TPT Minneapolis/St. Paul, MN  
Ausstellungstexte für die Ausstellung „Seth Eastman: Painting the Dakota“ im National Museum of the American Indian, New York  
Projektleitung der Ausstellung „Indianer XXL“, Museum der Weltkulturen, Frankfurt a.M. (in Vorbereitung)  
Ko-Kurator der Ausstellung „A Rare & Admirable Collection“, Peabody Essex Museum, Salem, MA (in Vorbereitung)  
Herausgeber der „European Review of Native American Studies“  
DFG-Fachgutachter

#### **GAREIS, IRIS**

Gastwissenschaftlerin am Graduiertenkolleg „Sozialgeschichte von Gruppen, Schichten, Klassen und Eliten“, Fakultät für Geschichtswissenschaft und Philosophie der Universität Bielefeld, im WS 2000/2001.  
Lehrbeauftragte, in Vertretung der C 3-Professur für Iberische und Lateinamerikanische Geschichte, Universität Bielefeld, WS 2000/2001  
Lehrbeauftragte, Theologische Fakultät der Universität Rostock, WS 2000/2001.  
Mitarbeiterin am Freien Deutschen Hochstift, Goethe-Haus und Goethe-Museum, Frankfurt am Main, ab August 2001.

### **GOTTOWIK, VOLKER**

Forschungsaufenthalte: Sept./Okt. 2000 und März/April 2001 in Indonesien; Thema: Ritual und Alterität.

Vorbereitung des Ausstellungsprojekts „New Heimat“ in Zusammenarbeit mit dem Frankfurter Kunstverein und dem Frobenius Institut.

### **GUGEL, LIANE**

März 2001: Forschungsaufenthalt in Rom; Archivarbeiten im Archivum Romanum Societatis Iesu; Thema: Wissenskultur, Musik und Tanz am Beispiel der Nez Perce, Einfluß der Missionen und euroamerikanischen „Zivilisationspolitik“, Herausbildung neuer Eliten

### **HAUSER, BEATRIX**

September bis Oktober 2000 sowie März bis Mai 2001 Feldforschung in Orissa im Rahmen des DFG-Projekts „Performative Konstruktionen von Identitäten bei subalternen Gruppen in Südorissa“, Teilprojekt: „Kulturelle Performanzen von Frauen bei subalternen Gruppen in Südorissa“.

### **KAMMLER, HENRY**

März bis Juli 2001: Feldforschung in Guerrero, Mexiko (gefördert von der Graduiertenförderung Hessen und dem DAAD)

Mitherausgeber des Jahrbuchs „Ametas – Mitteilungen und Berichte für völkerkundlich Interessierte“

Stellv. Vorsitzender des Freundeskreises des Museums für Völkerkunde der Stadt Frankfurt/M., e.V.

### **KIRSCHT, HOLGER**

Januar bis April 2001: Feldforschung in Nordostnigeria. Thema: wirtschaftliche und politische Aspekte von Gemeinschaftsbildungsprozessen in ländlichen Gemeinden, Etablierung und Legitimierung lokaler Autoritäten; Dreharbeiten zum Dokumentarfilm: Eldorado am Tschadsee (Arbeitstitel, zusammen mit Krings und Laske)

EDV-Beauftragter des Instituts für Historische Ethnologie

### **KOHL, KARL-HEINZ**

*Fernsehen:*

Teilnahme an der Podiumsdiskussion „Literatur im Foyer: Theweileits Pocahontas Projekt“, SWR 3. Programm, 1.10.2000, 60 Minuten

*Rundfunk:*

Der kulturelle Protest gegen die Globalisierung. Ein Gespräch mit Hans-Jürgen Heinrichs im Rahmen der Sendereihe „Vernetzte Welten“, Deutschlandfunk Köln, 10. Juni 2001, 9.30-10.00

Nominierung zum Theodor-Heuss-Professor an der Graduate Faculty der New School University, New York für das Akademische Jahr 2001/2002

### **KRINGS, MATTHIAS**

Dreharbeiten für einen Videofilm über Migranten am Tschadsee (Nigeria) im März 2001 [zusammen mit Viola Laske und Holger Kirscht]  
Freie Mitarbeit im hausa-sprachigen Programm von Radio Deutsche Welle (Unregelmäßige Gestaltung des Sendeplatzes „Wasika daga Jamus“.)

### **LENTZ, CAROLA**

Dezember 2000 Feldforschung in Burkina Faso (Südwesten); Thema: Bodenrechtsprobleme in rezent gegründeten Dagara-Siedlungen  
Mitglied des *editorial committee* der Zeitschrift „Food and Foodways“ (Paris/New York)  
Mitherausgeberin der „Arbeitspapiere zu afrikanischen Gesellschaften“, Berlin  
Mitglied des *editorial board* der Zeitschrift „Ethnos“  
Mitglied des *editorial board* der Zeitschrift „African Affairs“

### **MÜLLER, KLAUS E.**

Mitglied und 1. Vorsitzender der Wissenschaftlichen Gesellschaft zur Förderung der Parapsychologie e.V.  
Mitarbeit als „ethnologischer Fachberater“ beim Sonderforschungsbereich 541: „Identitäten und Alteritäten“ der Universität Freiburg i. Br.  
Mitglied der neugegründeten Arbeitsgruppe „Transkulturelle Universalien“ des Institute for Advanced Study Hanse-Wissenschaftskolleg Delmenhorst

### **OBERHOFER, MICHAELA**

August 2000-Juni 2001 Feldforschung in Burkina Faso. Thema: Interethnische Beziehungen der Dyan, Phuo und Lobi im Südwesten von Burkina Faso  
Mitorganisation und Teilname am deutsch-französischen Austausch PROCOPE, Uni Mainz/Marseille/Montpellier

### **PLATTE, EDITHA**

Seit November 2000 wissenschaftliche Leiterin der Völkerkundlichen Bibliothek c/o Frobenius-Institut  
Vorbereitung der Ausstellung „New Heimat“ in Zusammenarbeit mit dem Frobenius-Institut und dem Frankfurter Kunstverein

### **PROBST, PETER**

Februar - März 2001, Feldforschung in Oshogbo, Nigeria innerhalb des FK/SFB 560 „Lokales Handeln im Kontext Globaler Einflüsse in Afrika“ (Universität Bayreuth): a) zusammen mit Till Förster, Basel, Leitung des Teilprojekts „Imagination, Ästhetische Praxis und Lokale Kunstwelt“. Darin vergleichende Projektstudie über die künstlerische Transformation zweier ritueller Räume in Oshogbo, Nigeria und Mua, Malawi b) zusammen mit Prof. D. Akintude Akinyemi, University of Ife, Betreuung des nigerianischen Doktoranden Sola Ajibade, Titel des Disserationsprojektes: Cult and Community: A Critical Analysis of Osun Aesthetic Practices aus Mitteln der Humboldt Stiftung  
Kooperation mit Prof. Dr. Femi Abodunrin, Chancellor College, Zomba, Malawi; Titel des Forschungsprojektes: Text as Image. The Interplay between the Verbal and the Visual in Yoruba Imagination and Aesthetic Practices  
Gutachtertätigkeiten für Humboldt Stiftung, DAAD, Österreichischer Wissenschaftsfonds

### **REIKAT, ANDREA**

Koordinatorin des interdisziplinären Projektes G 3 des SFB 268 „Siedlungsgeschichte der Mandegebiete Burkina Fasos“  
Ko-Koordinatorin der Abschluß-Ausstellung des SFB 268 (geplant für Sept. 2002).  
Herausgeberin des Ausstellungskataloges  
Juli - Dez. 2000 und Januar – April 2001 Feldforschung in Burkina Faso (Siedlungsgeschichte im Bisagebiet, orale Traditionen der Yana und Zaosé, städtisches Handwerk)  
Januar und April 2001: Radiointerviews in der Deutschen Welle und im Hessischen Rundfunk zur Ausstellung „Tagewerke“ im Museum der Weltkulturen Frankfurt/M. sowie zum Thema „traditionelle Geldformen“

### **RÖSCHENTHALER, UTE**

Feldforschung November 2000 bis April 2001, Kamerun und Nigeria. Thema: Zur politischen und ökonomischen Bedeutung kaufbarer Bündel im Cross River Gebiet, Teil 3  
Archivrecherche zum laufenden Forschungsprojekt im Basler Missionsarchiv, Oktober 2000 Archivrecherche zum laufenden Forschungsprojekt in England, Juli 2001  
Beraterin des Ejagham Cultural Centres in Eyumojock, Kamerun

### **SCHNEPEL, BURKHARD**

seit September 2000: Geschäftsführender Direktor des Instituts für Historische Ethnologie  
Mitglied im Promotionsausschuß des Fachbereichs  
Teilnahme an einer Radiosendung zum Thema Ritual (Mai 2001)  
Feldforschung in Orissa (September/Okt. 2001)  
*Series Editor* (mit H. Kulke) der Reihe „Studies in Orissan Society, Culture and History“ beim Manohar-Verlag, Neu Delhi

### **SCHRÖTER, SUSANNE**

01.09.-30.12.2000 Gastprofessorin am Department of Anthropology der Yale University, New Haven

### **SELCHOW, ULLA**

Anfang November 2000 bis Ende Juni 2001 Forschungsaufenthalt in Tougan, Provinz Sourou, Burkina Faso, Thema: ‚Soziale Beziehungen und sozialräumliche Strukturen in einer Kleinstadt im Nordwesten Burkina Fasos‘

### **WENZKE, ANDREA**

Konzeptionelle und wissenschaftliche Entwicklung sowie Vorbereitungen für die Finanzierung und den Dreh des ethnographischen Dokumentarfilmprojekts „Magie und Lachen. Portrait eines westafrikanischen Heilers“  
Mitglied der Programmkommission des ethnographischen Filmfestivals *freiburger film forum: ethnologie und afrika/amerika/asien/ozeanien*. Auswahl und Organisation des Programmschwerpunkts 2001 „Iranische ethnographische Dokumentarfilme“; Leitung der Podiumsdiskussion mit iranischen Regisseuren. Organisation der begleitenden Ausstellung „Wilde Forscher“ (Frobenius Institut) im ‚Kunstraum Alter Wierbahnhof‘

Programmberaterin für den afrikanischen und arabischen Film beim Internationalen Filmfestival Mannheim-Heidelberg

**WERTHMANN, KATJA**

Februar bis April 2001: Feldforschung in Burkina Faso,  
Gast in der Radiosendung „Heiße Sonne, kalter Mond“ – Frauen in Afrika. Hessischer Rundfunk, Frauenforum, 23.04.2001

**WILHELMI, ANDREA**

Erster Preis der Walther-Liebehenz-Stiftung für ethnologische Abschlussarbeiten für die Magisterarbeit „Die Konstruktion von Autochthonie. Fallstudie zur dörflichen Gemeinschaftsbildung in einem staatlichen Umsiedlungsprojekt im Südwesten von Burkina Faso“

Feldforschung vom September 2000 bis Juni 2001 in der Kleinstadt Dano im Südwesten Burkina Fasos

**WOLF, SILKE**

Feldforschung in Nepal über Dorftheater und Ritual von August bis Dezember 2001

## 16. LAUFENDE FORSCHUNGSPROJEKTE

**Untersuchungen zur Geschichte der ethnographischen Illustration; Projektteil 3 „Zur Rolle und Funktion ethnographischer Illustrationen in der deutschsprachigen Ethnologie, 1869-1920“.** Projektleiter: Prof. Dr. Christian Feest. Mitarbeiterinnen: Dr. Gisela Stappert, Jutta Steffen-Schrade, MA. Förderung: DFG.

Das Projekt untersucht die Entstehung und Entwicklung ethnologischer Bildkategorien, ihr Verhältnis zu naturkundlichen Abbildungskonventionen, sowie die Beziehungen von ethnographischen Abbildungen und ethnologischer Theorie vom 16. bis ins frühe 20. Jh.

**Konstitution und Transformation indigener Wissenskulturen in Nordamerika.** Im Rahmen des Forschungskollegs „Wissenskultur und gesellschaftlicher Wandel“ am Fachbereich 08 der J. W. Goethe-Universität, Frankfurt. Projektleiter: Prof. Dr. Christian F. Feest. Laufzeit: 1999 bis 2001. MitarbeiterInnen: Cora Bender MA, Dr. Christian Carstensen, Liane Gugel MA (bis März 2001), Henry Kammler MA (ab August 2001), Dr. Michael Schlottner. Förderung: DFG.

Ein allgemeiner und theoriebildender Projektteil untersucht „Spezialisierung und Konstitution von Wissenskultur“ vor allem am Beispiel religiösen und handwerklichen Wissens in seinen gesamtgesellschaftlichen Bezügen im Kulturvergleich. Die „Transformation indigener Wissenskulturen“ wird am Beispiel des Einflusses christlicher Missionen und der von ihnen betriebenen Schulen auf die Elitenbildung in indigenen Gemeinschaften deutlich gemacht. „Lokale Wissenskulturen in einer globalen Mediengesellschaft“ wendet sich in Fallstudien Musik, Museen, Print- und elektronischen Medien in ihrer aktuellen Bedeutung für aktuelle Wissensbestände indigenen Gesellschaften Nordamerikas zu.

**Gemeinschaftsbildende Faktoren in Siedlungsneugründungen am Tschadsee.** Teilprojekt A6 im Sonderforschungsbereich 268 „Westafrikanische Sa-



vanne“. Projektleiter: Prof. Dr. Karl-Heinz Kohl. MitarbeiterInnen: Dr. Holger Kirscht, Matthias Krings M.A. und Dr. Editha Platte. Laufzeit: 1997-2002. Förderung: DFG.

In den multiethnischen Siedlergemeinschaften, die sich seit dem Schrumpfen des Tschadsees Mitte der siebziger Jahre auf ehemals überflutetem Land konstituiert haben, finden neue Formen der sozialen, ökonomischen und rechtlichen Organisation statt. In dieser Hinsicht erscheint das Gebiet um den See als ein soziales Experimentierfeld. Rezent ablaufende Prozesse können in den Orten modellhaft beschrieben und mit historischen Siedlungsgründungen verglichen werden. Untersucht werden soll insbesondere, welche Faktoren für das Zusammenleben der Siedler und die Bildung neuer Solidargemeinschaften von Bedeutung sind. Holger Kirscht erforscht wirtschaftliche und politische Aspekte von Gemeinschaftsbildungsprozessen in rezent gegründeten Siedlungen unter besonderer Berücksichtigung der Perspektive der in Bornu alteingesessenen Kanuri- und Shuwa-Bevölkerung. Matthias Krings untersucht die soziale, politische und ökonomische Situation der in jüngerer Vergangenheit zugezogenen Hausa-Migranten und Editha Platte erforscht die Bedeutung von Migration und Tradition für die weiblichen Lebenswelten.

**Vom Umgang mit Massenwaren in Nordnigeria.** Leitung: Dr. Editha Platte. Forschungsprojekt mit Unterstützung des Frobenius-Instituts.

**Grammatik des Lamaholot.** Projektleiter: Prof. Dr. Karl-Heinz Kohl. Mitarbeiter: Dr. Karl-Heinz Pampus. Finanziert aus Mitteln der DFG; abgewickelt über das Frobenius-Institut, bewilligt ab Dez. 2000.

**Christian Gottlieb Priber (1697-1748): Verschollener Vorläufer der Ethnologie, kultureller Überläufer, Frühaufklärer und Sozialutopist.** Projektleiter: Prof. Dr. Karl-Heinz Kohl. Mitarbeiter: Priv. Doz. Dr. Marin Trenk. Finanziert aus Mitteln der DFG; abgewickelt über das Frobenius-Institut, bewilligt ab Dez. 2000.

**Afrozentrismus: Aneignungsprozesse im Rahmen afroamerikanischer Identitätsbildung.** Projektleiter: Prof. Dr. Karl-Heinz Kohl. Mitarbeiter: Dr. Thomas Reinhardt. Finanziert aus Mitteln der Volkswagenstiftung; abgewickelt über das Frobenius-Institut, bewilligt ab März 2001.

**Prozesse der Indigenisierung des Katholizismus in Ostindonesien.** Projektleiter: Prof. Dr. Karl-Heinz Kohl. Mitarbeiter: Priv.-Doz. Dr. Susanne Schröter. Finanziert aus Mitteln der DFG; abgewickelt über das Frobenius-Institut, bewilligt ab Juli 2001

**Siedlungsgeschichte und interethnische Beziehungen in den Mandengebieten Burkina Fasos und Benins.** Teilprojekt A7 im Sonderforschungsbereich SFB 268 „Westafrikanische Savanne“. Projektleiter: Prof. Dr. J.F. Thiel. Mitarbeiter: Dr. Andrea Reikat, Ulla Selchow M.A. (ab Juni 2000), Andrea Wenzek, MA. Laufzeit: 1997-2002. Förderung: DFG.

Die Mitarbeiter des Projekts führen in drei verschiedenen Regionen Untersuchungen zur Siedlungsgeschichte und zu den interethnischen Beziehungen im Kontaktbereich zwischen mande- und gursprachigen Gruppen in Burkina Faso und Benin durch: 1. im Samo-/Markagebiet im Nordwesten Burkina Fasos, 2. in der Bisaregion im Süden des Landes sowie 3. im Borgu Benins. Methodische Schwerpunkte liegen auf der Analyse oraler Traditionen, der Interpretation von Herrschaftsstrukturen sowie der Herausarbeitung sozialräumlicher Grundmuster. Die Arbeiten werden in enger Zusammen-

arbeit mit Kollegen aus der Sprachwissenschaft, der Botanik, Geographie und Archäologie durchgeführt. Eine Weiterführung bis Ende 2002 ist gesichert.

**Landnahme: Raumaneignung und lokale Identität im Süden Burkina Faso.** Teilprojekt A9 im Sonderforschungsbereich 268 „Westafrikanische Savanne“. Projektleiterin: Prof. Dr. Carola Lentz. MitarbeiterInnen: Dr. Richard Kuba, Michaela Oberhofer MA, Dr. Katja Werthmann, Andrea Wilhelmi MA. Laufzeit: 1997-2002. Förderung: DFG.

Das Projekt soll die in der Forschungsphase 1997–99 begonnenen Untersuchungen zur Siedlungs- und Herrschaftsgeschichte im Süden Burkina Faso fortsetzen und abschließen. Im Mittelpunkt wird dabei nach wie vor der historische und aktuelle Prozeß der Landnahme in den Provinzen Ioba und Bougouriba stehen – die materiellen und symbolischen Dimensionen der Aneignung des Raums und die historisch-kulturelle Konstruktion von Landschaft, Lokalität und ethnischen Grenzen. Besonders im Kontext der in dieser Region ausgeprägten Mobilität verschiedener Bevölkerungsgruppen wird deutlich, daß lokale Gemeinschaften das Ergebnis komplexer Prozesse der Definition räumlicher Grenzen darstellen, in denen die Kriterien der Zugehörigkeit umstritten sind.

**Zur politischen und ökonomischen Bedeutung kaufbarer Bünde im Cross River Gebiet (Kamerun/Nigeria).** Projektleiterin: Prof. Dr. Carola Lentz. Mitarbeiterin: Dr. Ute Rösenthaler. Laufzeit: 1998-2001. Förderung: DFG

Das Forschungsprojekt untersucht Geschichte und aktuelle Bedeutung von Bünden, insbesondere der kaufbaren Bünde, im Cross River-Gebiet. Es befaßt sich mit dem Bundkauf als spezifischer Form der Verbreitung kultureller Institutionen und - damit verbunden - der in rechtlicher und ökonomischer Hinsicht interessanten Frage des Transfers von unkörperlichem Eigentum; mit dem Potential kaufbarer Bünde zur Regulierung innerdörflicher Angelegenheiten, zur Durchsetzung lokaler Interessen im ländlichen Raum sowie der Repräsentation lokaler Identität nach außen; mit den durch Bünde und Vereine hergestellten Beziehungen zwischen Dorfgemeinschaften, städtischen Migranten und Nationalstaat. Das Projekt gliedert sich in drei Arbeitsschwerpunkte: A) die historische Rekonstruktion der Bundentstehung und -verbreitung im Cross River-Gebiet; B) die Rolle insbesondere der kaufbaren Bünde in der ländlichen Gesellschaft; C) das Verhältnis von Bünden und Vereinen im Kontext von Stadt und Nationalstaat.

**Sinnkonzepte als lebens- und handlungsleitende Orientierungssysteme.** Studiengruppenprojekt am Kulturwissenschaftlichen Institut Essen (KWI); Dauer: 01. 04. 1997 - 31. 03. 2001; Finanzierung: Land Nordrhein-Westfalen; Leitung: Prof. Dr. Jörn Rüsen (zugleich Präsident des KWI), Stellvertreter: Prof. Dr. Klaus E. Müller.

Interdisziplinär und kulturhistorisch vergleichend angelegte Untersuchung zur Analyse und Bestimmung genereller Sinnkriterien gesellschaftlicher Daseinsorientierung auf der Basis exemplarischer Feld- und Fallstudien im Rahmen eines parallel dazu ständig fortzuentwickelnden allgemeinen Theoriekonzepts historischer Sinnbildung, das letztlich auch Tragfähigkeit für praktische Konsequenzen verspricht. Im besonderen bilden Gruppenideologien und Anschauungssysteme aller Art, personale, institutionelle, moralische, künstlerische und andere Sinnstützungs- und Beglaubigungsmechanismen sowie Probleme der möglichen und unmißverständlichen Interkommunikation zwischen Vertretern unterschiedlicher Sinnsysteme den Gegenstand der Un-

tersuchung. Analytische Schlüsselbedeutung besitzen unter anderem Übergangs- und Umbruchprozesse. Geplant ist auch eine allgemeine Sinntypensystematik.

**Prinzipien der Sinnkonstitution ephemerer Gruppen: zum Umgang mit Beschuldigung und Scham bei australischen Aborigines.** Teilprojekt im Rahmen des vorgenannten; Dauer: 01. 09. 2000 – 31. 08. 2002; Leitung: Prof. Dr. Klaus E. Müller; Mitarbeiterin: Dr. Britta Duelke; Finanzierung: DFG (Sachbeihilfe).

**Ethnisch-nationale Identitätsbestimmung, Geschichtsbewußtsein und historische Sinnbildung in den jungen zentralasiatischen Republiken Kasachstan und Kyrgysstan.** Teilprojekt im Rahmen des vorgenannten; Dauer: 01. 01. 1999 – (vorauss.) 31. 08. 2002; Leitung: Prof. Dr. Klaus E. Müller. Mitarbeiterin: Dr. Hanne Straube. Förderung: DFG (Sachbeihilfe).

Seit Auflösung der UdSSR sehen sich (auch) die ehemaligen zentralasiatischen Teilrepubliken mit der neugewonnenen Unabhängigkeit vor die Aufgabe gestellt, nach Wegen zur sozialen Integration und „nationalstaatlichen“ Identitätsbestimmung zu suchen. Zentrale Gesichtspunkte der Aufgabenstellung sollen sein: Welche der verschiedenen historischen Traditionen und Sinnkonzepte (Ideologien) der Region - pantürkische Abkunft und Geschichte (Turanismus!), je eigenethnisches Geschichts- und Identitätsbewußtsein (der Kasachen z. B.), Islam („Islamismus“), regionalgeschichtliche Einheitstraditionen sowie auch das sozialistisch-volksdemokratische Erbe - spielen bei den Konstituierungsbemühungen um staatliche Identität und ihre Begründung über historische Sinnbildung eine ausschlaggebende, welche eine untergeordnete Rolle, welche politischen Instrumentarien und Medien finden dabei bevorzugt Verwendung, welchen Traditionen, Institutionen und Werten wird besonderes Gewicht beigelegt?

**Grundprinzipien des menschlichen Gruppenverhaltens.** Einzelprojekt Prof. Dr. Klaus E. Müller. Eigenfinanzierung. Laufzeit: bis voraussichtlich 2000.

Aufbauend auf der von mir entwickelten Identitätstheorie sollen die grundlegenden Prinzipien, Kategorien und Mechanismen, die „Geometrie“ des (soziographisch, topographisch, ergographisch, ideographisch usw. bestimmten) Gruppenverhaltens wie der parallelen soziären Vorstellungsbildung analysiert und bestimmt, dazu eine adäquate Begrifflichkeit, beziehungsweise ein entsprechender terminologischer Formalismus entwickelt werden. Ziel ist eine Art Grundriß der essentialistischen Ethnologie, die quasi-gesetzesmäßige Aussagen erlaubt.

**Dorftheater in Orissa und Nepal.** Projektleiter: HD Dr. Burkhard Schnepel. Gefördert innerhalb des DFG-Schwerpunktprogramms „Theatralität als kulturelles Modell“. Laufzeit: 1996 bis voraussichtlich 2002. Wissenschaftliche Mitarbeiterin: Dr. Silke Wolf.

Das Projekt läuft seit 1996 und wurde in den ersten zwei Jahren von Burkhard Schnepel auf einer vollen Forschungsstelle durchgeführt. Dabei wurden mehrere Monate intensiver Feldforschungen im Süden des ostindischen Bundesstaats Orissa vorgenommen. Während in der ersten Phase der Fokus auf verschiedenen kulturellen Performanzen wie den großen Jahresfesten *Durga-puja* und *Shiva-ratri lag*, verschob sich später das Hauptforschungsinteresse auf verschiedene, in der Region sehr beliebte Theatergenres, insbesondere auf *Prahlado Nato* und *Dando Nato*. Diese Aufführungen wurden hinreichend dokumentiert und schon in ersten Veröffentlichungen beschrieben und ausgewertet. Theoretische Fragestellungen bezogen sich dabei u.a. auf das Verhältnis von Ritual und Theater, die Beziehung von Schauspieler und Rolle, die Bedeutung des Dämonischen, den Körper des Schauspielers und auf die Authentizität.

zität von Besessenheiten. In der zweiten Phase wurde damit begonnen, die verschiedenen vorliegenden Materialien unter diesen und anderen Gesichtspunkten auszuwerten sowie das Videomaterial zu sortieren und zu einem Film für Lehrzwecke zu verarbeiten. Im Mai 2000 begann Silke Wolf ein Teilprojekt über Dorftheater in Nepal.

**Performative Konstruktionen von Identitäten bei subalternen Gruppen in Südorissa, Indien.** Projektleiter: HD Dr. Burkhard Schnepel. Gefördert innerhalb des DFG-Schwerpunktprogramms „Umstrittene Zentren: Konstruktion und Wandel von sozio-kulturellen Identitäten in Orissa“. Mitarbeiterin: Dr. Beatrix Hauser. Laufzeit: 1999 bis 2001.

Hauptziel des Forschungsvorhabens ist es zu untersuchen, wie in Südorissa auf performative Weisen die Identitäten von subalternen Gruppen konstruiert, essentialisiert und verändert werden. Die konkreten Untersuchungseinheiten bestehen dabei aus „kulturellen Performanzen“ unterschiedlicher Art - politische Rituale, Wallfahrten, kollektive Jahresfeste, Dorftheater, die Verehrung von Hausgottheiten, Filme u.a.m. - die in ihrer Kapazität als „totale soziale Institutionen“ einen Zugang bieten, um Fragen nach der Schaffung und Beschaffenheit von Identitäten nachzugehen. Das Forschungsvorhaben gliedert sich in zwei Teilprojekte. Im Rahmen des vom Projektleiter selbst durchgeführten Teilprojekt I sollen ausgewählte kulturelle Performanzen verschiedener Art untersucht werden. Im von Frau Dr. Beatrix Hauser durchgeführten Teilprojekt II wird im Zuge moderner *gender studies* nach der Rolle von Frauen in spezifisch weiblichen kulturellen Performanzen gefragt. In einer generellen Auswertung der Einzeluntersuchungen dieser beiden Teilprojekte ist zu fragen: Gibt es eine Identität für die Subregion als Ganze? Wie gestaltet sich das Verhältnis dieser Identität/en Südorissas zur dominanten Oriya- und zur pan-indischen Identität?